

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau

Angebotsaufforderung

Projektdaten
Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus
Hauptstraße, 01920 Elstra OT Prietitz

Fachlos: 303 - RB - Rohbau

Bauherr:
Straße: Stadt Elstra
PLZ: Am Markt 1
Ort: 01920
Elstra

Datum: 08.04.2025

Seitenzahl: 61

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

1	Allgemeine Projektbeschreibung
---	---------------------------------------

Das Bauvorhaben umfasst den Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Prietitz der Stadt Elstra in Sachsen.

Das Gebäude wird mit den notwendigen Außenanlagen an der Hauptstraße auf den Flurstücken 779/2, 779/3 und 779/4 errichtet. Das Baufeld wurde vormals als Landwirtschaftsfläche für die Anzucht von Sträuchern und Bäumen einer ortsansässigen Gärtnerei genutzt.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

2 **ATV Angaben zur Baustelle und zur Ausführung**

Allgemeiner Hinweis gem. DIN 18299:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Die nachstehend genannten Angaben zur Baustelle und Ausführung sind bei der Kalkulation und Angebotserstellung zu berücksichtigen und in die anzubietenden Preise mit einzuarbeiten.

2.1 Angaben zur Baustelle

2.1.1 Lage des Bauvorhabens, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt soweit etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Lage: Hauptstraße gegenüber Hausnummer 10, 01920 Elstra OT Prietitz

Gemarkung – Flurstück: Prietitz – 799/2, 799/3 und 799/4

Die Zufahrt auf das Grundstück erfolgt von der Hauptstraße

2.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Keine Einschränkungen zu erwarten.

2.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau auf freier Fläche.

2.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Zufahrten werden auch als Ausfahrt genutzt. Es sind eingeschränkte Park-, Abstell- und Wendemöglichkeiten auf dem Grundstück gem. Baustelleneinrichtungsplan vorhanden. In den angrenzenden Straßenbereichen bestehen keine Stellmöglichkeiten für Großgeräte bzw. LKWs. Lade- und Entladevorgänge sind ausschließlich auf dem Baugelände zulässig. Sollten in Ausnahmefällen zusätzliche Sperrungen bzw. Einschränkungen der öffentlichen Verkehrswege notwendig werden, sind diese vorab mit dem AG und der Bauleitung abzustimmen.

2.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Angaben sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

2.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Angaben sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

2.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Abrechnungshinweis: Vom Schlussrechnungsbetrag werden 1,0% für Baustrom, Bauwasser und Toilettennutzung abgezogen. Für die Bauwesenversicherung werden 0,35% abgezogen.

Die Stadt Elstra richtet am Hydranten siehe Lageplan Baustelleneinrichtung ein Standrohr mit separaten Zähler ein.

Baustrom wird über die Stadt Elstra beantragt, beauftragt und zur Verfügung gestellt. Die Baustromunterverteilung wird an einer Stelle im Aussenbereich vorgesehen.

Toiletten werden seitens der Stadt Elstra im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt.

2.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Lagerflächen werden im begrenzten Rahmen außerhalb der Gebäude zur Verfügung gestellt, abgeschlossene Räume können nicht zur Verfügung gestellt werden. Sofern für Baustelleneinrichtungen öffentliche oder private Flächen in Anspruch genommen werden sollen, sind hierfür durch den Auftragnehmer die entsprechenden Kosten zu tragen und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Die vom Auftragnehmer gestellte Baustelleneinrichtung ist zum Abschluss des Bauvorhabens durch den beauftragten Auftragnehmer zu räumen.</p> <p>Auf dem Grundstück besteht eingeschränkte Wendemöglichkeit, Transportfahrzeuge dürfen nicht auf der öffentlichen Straße be- und entladen werden. Lagerflächen sind dem BE-Plan zu entnehmen. Das Gelände der Baustelleneinrichtung ist weitestgehend eben. Das Gelände ist größtenteils eingezäunt, zu erhaltende Vegetation wird geschützt. Es werden keine Aufenthaltsräume/Pausenräume zur Verfügung gestellt. Es wird kein Gerüstaufzug/kein Kran/kein Hebewerkzeug gestellt.</p> <p><i>2.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</i> Einschränkungen durch kaum tragfähigen Baugrund sind zu erwarten. □Erdarbeiten sollten nicht im Winterbau oder in Nässeperioden erfolgen. Die nachfolgenden Empfehlungen beziehen sich generell auf normale Witterungszustände. In hydrologisch ungünstigen Zeiträumen und im Winterbau wird sich der beschriebene Aufwand erfahrungsgemäß vervielfachen. Details sind dem zur Ausschreibung zur Verfügung gestellten Baugrundgutachten zu entnehmen.</p> <p><i>2.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</i> Der Grundwasserstand wird im Bau Feld zeitversetzt mit dem Pegel des Hänelwassers bzw. der Schwarzen Elster korrelieren. Entsprechend ist abweichend von den Angaben im Geoportal des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie voraussichtlich mit mittleren Grundwasserflurabständen ≈ 1 m unter Gelände zu rechnen.</p> <p><i>2.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.</i> Keine Einschränkungen zu erwarten.</p> <p><i>2.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Einschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.</i> Es wird während der gesamten Bauzeit immer eine saubere, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Baustelle verlangt. Der Unternehmer hat alle Abfälle selbst und entsprechend Vorschriften zu entsorgen. Die Entsorgung von Sondermüll hat nach geltenden gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Erdaushub, Schutt, Staub und sonstige Verschmutzungen nachfolgende Gewerke in der Qualität ihrer Arbeit nicht beeinträchtigt werden. Die Verbrennung von Abfällen ist verboten. Der AN verpflichtet sich bei Abbrucharbeiten entsprechende Staubschutzmittel einzusetzen. Es ist besonders zu beachten, dass der öffentliche Bereich nicht durch Verschmutzung oder sonstige baustellentypische Beeinflussungen, wie Verschmutzung durch Erdaushub und Verschlammung von der Baustelle gestört wird. Der AN, der die Zufahrt und öffentliche Straße verschmutzt oder beschädigt, sorgt für die ständige Reinhaltung und Instandsetzung. Die Reinigung hat sofort nach Verschmutzung, jedoch innerhalb von 24 Stunden zu erfolgen. Bei Überschreitung der Frist zur Reinigung kann auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung die Reinigung durch Dritte veranlasst werden. Die Kosten hierfür werden dem AN in Rechnung gestellt. Die Arbeitsstelle ist täglich zum Feierabend aufzuräumen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Die vorhandenen Straßeneinläufe und Schächte sind vor Verschmutzung durch Bauabfälle, Bauschutt und Bauwässer zu schützen. Die Kosten für Sauberkeit und Ordnung auf der Baustelle und Reinigung und Instandsetzung von Verschmutzungen und Schäden sind in den EP zu kalkulieren.</p> <p><i>2.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</i> Keine Einschränkungen zu erwarten.</p> <p><i>2.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</i> Der Schutz von Vegetation, Bauteilen, etc. ist Bestandteil dieses Loses und entsprechend BE-Plan und Abstimmung mit der BÜ umzusetzen. Der Baumschutz ist über die gesamte Bauzeit hinweg vorzuhalten.</p>

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Das Nutzen von unbefestigten Flächen zum Abstellen, Ablegen, Abladen und Abschütten ist untersagt. Eine Nutzung dieser als Park- und Wendemöglichkeit ist untersagt.</p> <p>Die denkmalgeschützten Bestandsgebäude als auch die bestehenden Abgrenzungen zu den Nachbargrundstücken (Zaun, Mauer und Böschungsanlagen) sind mit größtmöglicher Vorsicht zu behandeln und vor Beschädigungen durch Baufahrzeuge und -maschinen bei Bedarf zu sichern.</p> <p><i>2.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.</i></p> <p>Die Baustelle wird im Rahmen dieses Loses durch eine Verkehrsrechtliche Anordnung zum öffentlichen Verkehrsraum durch Beschilderung versehen. Alle daraus folgenden Regeln gem. StVO sind durch die Projektbeteiligten einzuhalten und zu befolgen.</p> <p>Für den durch den AN zu stellenden Bauzaun wird explizit auf die daraus abgeleitete Verpflichtung zur Herstellung und dauerhaften, ununterbrochenen Sicherstellung der Verkehrssicherheit verwiesen.</p> <p><i>2.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.</i></p> <p>Keine besonderen Einschränkungen zu erwarten. Alle Medienanschlüsse und Leitungsführungen sind dem zum Bauanlauf zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplan und dem Medienplan zu entnehmen.</p> <p><i>2.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.</i></p> <p>Alle Medienanschlüsse und Leitungsführungen sind dem zum Bauanlauf zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplan und dem Medienplan zu entnehmen.</p> <p><i>2.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkennungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden.</i></p> <p>Vor Baustart wird durch die Stadt Elstra ein Kampfmittelaussage eingeholt. Die Kampfmittelfreiheit des Grundstückes kann aber in keinem Fall mit absoluter Sicherheit garantiert werden.</p> <p><i>2.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.</i></p> <p>Es gilt die Baustellenverordnung BaustellV in ihrer aktuellsten Fassung. Beachtung finden der SiGe-Plan, welcher durch den zuständigen SiGe-Koordinator erstellt ist und auf der Baustelle ausgelegt wird.</p> <p><i>2.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</i></p> <p>Keine besonderen Einschränkungen zu erwarten.</p> <p><i>2.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile</i></p> <p>Die genauen Ergebnisse sind dem Schadstoffgutachten, bzw. Baugrundgutachten zu entnehmen. Diese liegen vor und können beim AG eingesehen werden.</p> <p><i>2.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.</i></p> <p>Keine gesonderten Angaben.</p> <p><i>2.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</i></p> <p>Die Terminierung erfolgt anhand des Bauablaufplanes durch die Bauleitung. Der Bauablaufplan wird in seinem aktuellsten Stand zum Bauanlauf zur Verfügung gestellt. Details sind diesem zu entnehmen. Arbeiten anderer Gewerke finden parallel statt, Schnittstellen sind durch die Planer bzw. Fachplaner zu koordinieren. Abstimmungsarbeiten zwischen einzelnen Gewerken sind im Vorfeld mit der zuständigen Bauleitung abzuklären. Um einen flüssigen und sicheren Ablauf der Einzel- und Gesamtarbeiten zu gewährleisten, ist ein rücksichtsvoller Umgang der am Bau beteiligten Unternehmen untereinander vorauszusetzen.</p>
3	<p>ATV Erdarbeiten, DIN 18300:2019-09</p> <p>3.1 Angaben zur Baustelle</p>

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

3.1.1 Art und Beschaffenheit der zu bearbeitenden Flächen.

Die zu bearbeitenden Flächen sind vorrangig eben. Die Geländeroberkante am Gebäude beträgt zwischen 185,50 und 186,30 m NHN. An der östlichen und südlichen Grundstücksgrenze fällt das Gelände ab.

3.1.2 Gründungstiefen, Gründungsarten, Lasten und Konstruktion benachbarter Bauwerke sowie deren Gefährdung.
Keine Angaben, Freies Baufeld.

3.1.3 Art und Beschaffenheit vorhandener Einfassungen oder Verbaukonstruktionen.
Keine Angaben. Nach Wahl des AN, wenn nicht explizit in den Leistungspositionen vorgeschrieben.

3.1.4 Art, Lage und Maße sowie Eigentümer natürlicher und künstlicher Hohlräume sowie von Hindernissen, z. B. Anker, Bodenverfestigungskörper, Abdichtungskörper, Verpressgut, Geokunststoffe, Rüttelstopfsäulen, Verpressschläuche, Manschettenrohre und Bohrlochverfüllungen.
Keine weiteren Angaben.

3.1.5 Angabe der Geotechnischen Kategorie nach DIN 4020 „Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke — Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-2“.
siehe Baugrundgutachten in den Anlagen

3.2 Angaben zur Ausführung

3.2.1 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Erdbauwerken.
Erdarbeiten sind zur Errichtung von Flachgründungen
Einzelfundamente/Frostschürze/Bodenplatte/Unterfangungen in Form von Aushebungen,
Bodenaustausch und Verdichtungsarbeiten auszuführen.

3.2.2 Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Zweck von Baugruben und Gräben,
inklusive der Mindestmaße für Arbeitsräume, gegebenenfalls nach Tiefen gestaffelt,
Höhenlagen der Sohlen.
Einzelmaße sind den Plänen Architekt und Statiker zur Bauanlaufberatung zu entnehmen. Bei
Abweichungen der Pläne von den gesetzlichen Vorschriften ist die Ausführung im Detail mit der
Bauleitung abzustimmen.

3.2.3 Neigung von Böschungen und Ausbildung von Bermen.
Der Böschungswinkel ist in 60° auszubilden.

3.2.4 Zulässige Abweichungen vom Sollmaß bei Abtrags- und Auftragsprofilen;
insbesondere beim Planum sowie bei Schichtdicken.
Angaben sind dem Baugrundgutachten und der Statik zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

3.2.5 Sicherungen von Baugruben, Gräben, Böschungen und Hängen.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Das Gelände im Bereich der zu erstellenden Baugruben und Gräben ist weitestgehend flach bis leicht geneigt. Erdarbeiten sind gegen Wassereintrag und Erosion zu schützen. Erdarbeiten sind zur Unfallvermeidung zu sichern.
	3.2.6 Leistungen im Zusammenhang mit dem Ein- oder Rückbau von Baugruben-, Graben-, Böschungs- und Hangsicherungen. Keine zusätzlichen Angaben.
	3.2.7 Belassen einer Schutzschicht über der Gründungssohle, Dicke der Schutzschicht und Zeitpunkt ihrer Entfernung. Keine zusätzlichen Angaben.
	3.2.8 Beschreibung und Einteilung von Boden, Fels und sonstigen Stoffen nach Abschnitt 2. Angaben sind dem Baugrundgutachten zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	3.2.9 Ergebnisse von Sondierungen zur Bestimmung von Lagerungsdichten. Angaben sind dem Baugrundgutachten zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	3.2.10 Wesentliche Änderungen der Eigenschaften und Zustände von Boden, Fels und sonstigen Stoffen nach dem Lösen. Angaben sind dem Baugrundgutachten zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	3.2.11 Einschränkungen hinsichtlich der Verwendung von Stoffen, insbesondere von Recyclingstoffen. Die Verwendung von Recyclingstoffen ist nur in Absprache mit der örtlichen Bauleitung vorzunehmen.
	3.2.12 Verwenden, Aufbereiten und Behandeln von Boden, Fels und sonstigen Stoffen sowie Art des Einbaus oder der sonstigen Verwertung unter Berücksichtigung der umweltrelevanten Inhaltsstoffe. Keine zusätzlichen Angaben.
	3.2.13 Benennen möglicher umweltrelevanter Inhaltsstoffe, soweit diese für das Entsorgen von gelöstem Boden und Fels durch den Auftragnehmer von Bedeutung sind. Keine zusätzlichen Angaben.
	3.2.14 Art, Lage, Länge und Zustand der Förderwege, Einschränkungen bei der Nutzung. Förderwege über 50 m, gegebenenfalls gestaffelt nach Länge oder nach Mengenverteilungsplan. Keine zusätzlichen Angaben.
	3.2.15 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung, insbesondere bei der Herstellung von Gräben. In Absprache mit der Bauleitung erfolgt für einzelne Erdstoffe teilweise eine Zwischenlagerung auf ausgewiesenen Flächen innerhalb der BE.
	3.2.16 Verwenden von Boden für vegetationstechnische Zwecke nach DIN 18915

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>„Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten“. Angaben sind dem Baugrundgutachten in den Anlagen zu entnehmen.</p> <p>3.2.17 Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise für die vom Auftragnehmer zu liefernden Stoffe. Keine zusätzlichen Angaben.</p> <p>3.2.18 Anforderungen und Nachweise für das Verdichten. Angaben sind dem Baugrundgutachten und der Statik zu entnehmen. Die Durchführung ist nach DIN 18134 zu erfolgen.</p>
4	<p>ATV Abdichtungsarbeiten, DIN 18336:2019-09</p> <p>4.1 Angaben zur Baustelle</p> <p>4.1.1 Art der Nutzung der abzudichtenden Bauwerke, Räume oder Flächen. Nutzung in Anlehnung an Schulnutzung Raumnutzungsklassen gemäß der Angabe in den jeweiligen Positionen.</p> <p>4.1.2 Art der Tragkonstruktion, Gefälle, Höhe des Bauwerks sowie Arbeitshöhenbereich. Die Abdichtung erfolgt gemäß Abdichtungskonzept - siehe Anlagen.</p> <p>4.1.3 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten. Abdichtungsarbeiten finden zum Teil in Gräben statt. Erforderliche Gerüste sind seitens des Unternehmers zu liefern.</p> <p>4.1.4 Beschränkungen der Lärm-, Staub- und Geruchsemissionen. Keine Angaben.</p> <p>4.1.5 Einschränkungen für Stemm-, Fräs-, Bohr- und Schweißarbeiten am Bauwerk. Keine Angaben.</p> <p>4.1.6 Zulässige Belastungen der Abdichtungsfläche oder Tragkonstruktion. Keine Angaben.</p> <p>4.1.7 Art der Formänderung der Tragkonstruktion. Keine Angaben.</p> <p>4.1.8 Art, Lage und Tragfähigkeit von Anschlagpunkten. Keine Angaben.</p> <p>4.1.9 Bedingungen für das Aufstellen von Rührwerks- und Schmelzkesseln. Keine Angaben.</p>

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>4.1.10 Ausbildung von Baugruben. Keine Angaben.</p> <p>4.1.11 Gründungstiefen, Gründungsarten, Lasten sowie Konstruktion benachbarter Bauwerke. Keine Angaben.</p> <p>4.1.12 Art, Beschaffenheit und Neigung des Abdichtungsuntergrundes. Der Untergrund ist weitestgehend sauber und fest.</p> <p>4.1.13 Bemessungswasserstand, größte Eintauchtiefe der Abdichtung. Keine Angaben.</p> <p>4.1.14 Wasserdurchlässigkeitsbeiwert des anstehenden Bodens. siehe Baugrundgutachten</p> <p>4.2 Angaben zur Ausführung</p> <p>4.2.1 Anzahl, Art, Lage, Maße und Dichte der abzudichtenden Bauwerke oder Bauwerksteile. Details sind der zur Ausführung freigegebenen Planung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.</p> <p>4.2.2 Vorgesehene Arbeitsabschnitte und Arbeitsunterbrechungen. Keine Angaben.</p> <p>4.2.3 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilflächen. Teilbereiche der Abdichtung sind vor Herstellung von Wänden und Vorwänden herzustellen. Zum Schutz der Flächenabdichtung erfolgt deren Einbau kurz vor Herstellung des schwimmenden Estrichs als gesonderter Arbeitsschritt.</p> <p>4.2.4 Anzahl, Lage und Maße der Einzelflächen, getrennt nach Geschossen. Details sind der zur Ausführung freigegebenen Planung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.</p> <p>4.2.5 Anzahl, Art, Lage und Maße von geneigten, gekrümmten oder andersartig geformten Flächen. Gem. LV-Positionen</p> <p>4.2.6 Schutz von Bau- oder Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen. Angrenzende Bauteile sind prinzipiell in ausreichender Form vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.</p> <p>4.2.7 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausführungsart von provisorischen Abdichtungen und deren Beseitigung.</p>

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Gem. LV-Positionen
	4.2.8 Art der Abdichtung und der Stoffe je nach Eintauchtiefe, Wassereinwirkungsklasse, Bemessungswasserstand, Rissklasse, Rissüberbrückungsklasse, Nutzungsklasse, Standort des Behälters und Raumnutzungsklasse. Gem. LV-Positionen
	4.2.9 Lage der Abdichtung in Räumen, auf Außen- oder Innenseiten des Bauwerks; Lage der Einbaustelle; Abdichtung von Bodenplatten, Decken- oder Wandflächen. Abdichtungsarbeiten erfolgen sowohl an freigelegten Außenwänden, auf bestehenden Bodenplatten als auch Innenwänden. Teilweise sind Bestandsabdichtungen zu prüfen und zu reparieren.
	4.2.10 Größe des auf die Abdichtung wirkenden Flächendrucks und der Belastungsflächen. Betroffene Bereiche, jeweils nach Bodenplatten, Decken- und Wandflächen unterteilt. Keine Angaben.
	4.2.11 Abdichtungseinbau als innerer Einbau auf Wandrücken oder als äußerer Einbau auf Außenwänden. gem. LV-Positionen
	4.2.12 Art und Länge des Überganges der Bodenplattenabdichtung zur Wandabdichtung, z. B. Kehranschluss, rückläufiger Stoß. Gem. LV-Positionen
5	ATV Mauerarbeiten, DIN 18330:2019-09 5.1 Angaben zur Baustelle
	5.1.1 Art, Lage und Ausbildung benachbarter Bauteile, gegen die gemauert werden soll. Keine weiteren Angaben. Freistehendes Gebäude.
	5.1.2 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten. Bauseitig werden nach Erstellung der Rohbauteile Fassadengerüste gestellt. Diese werden im Zuge des Baufortschritts umgebaut und umgestellt. Im Innenraum des Konzertsaaes wird nach Fertigstellung der Rohbauhülle bauseitig ein Raumgerüst gestellt.
	5.2 Angaben zur Ausführung
	5.2.1 Art, Lage und Maße des Mauerwerks. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung und den LV-Positionen zu entnehmen.
	5.2.2 Art der Mauersteine, Druckfestigkeits- und Rohdichteklasse, Wärmeleitfähigkeit und Formate. Details sind den Positionen zu entnehmen. Im Bereich des Altbaus ist darauf zu achten, dass das neue Mauerwerk keine zu hohe Steifigkeit aufweist. Statisch wirksame Mauerwerksbauteile im Albau sind mit Mörtelfugen zu erstellen. geklebte Fugen sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Statiker zulässig.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

5.2.3 Art des Mörtels, Mörtelgruppe, Zusatzmittel.
Details sind den Positionen zu entnehmen.

5.2.4 Höhe der Arbeitsebene, Geschosshöhe sowie Höhe von freistehendem Mauerwerk.
Mauerarbeiten im Innenraum erfolgen bis zu einer Arbeitshöhe von 3,50 m.

5.2.5 Art und Maße von bewehrtem Mauerwerk.
Details sind den Positionen sowie der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.6 Art und Maße von nichttragenden Trennwänden sowie Art und Ausbildung der Anschlüsse an angrenzende Bauteile.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.7 Anzahl, Art, Maße und Ausbildung der Abschlüsse an freien Mauerenden und Mauerkronen, z. B. durch Rollschichten, sowie Art und Ausbildung der Anschlüsse von Wänden an angrenzende Bauteile.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.8 Besondere Anforderungen an Kimmschichten, z. B. zur Verminderung von Wärmebrücken.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.9 Art, Lage, Maße, Zeichnung, Bemessung sowie Ausführung von Traggerüsten für Konstruktionen nach DIN ATV 18330:2019-09 Abschnitt 4.2.1.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.10 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen sowie von Abschlüssen und Anschlüssen an angrenzende Bauteile.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.11 Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme-, Feuchte- und Strahlenschutz.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.12 Lage und Ausbildung von Gleitlagern.
Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

5.2.13 Neigung, Krümmung und Höhensprünge von Flächen.
Keine Angaben.

5.2.14 Ausbildung und Verlauf von im Grund- oder Aufriss gebogenem und nicht rechtwinkligem Mauerwerk.

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Keine Angaben.
	5.2.15 Bündige Seite bei Mauerwerk, dessen Dicke gleich einem Steinmaß ist. Keine Angaben.
	5.2.16 Anforderungen an Sicht- und Verblendmauerwerk, z. B. Mauerwerksverband, Art, Farbe und Struktur der Steine und des Mörtels, Fugenausbildung, Verankerung, Sonderformate oder erforderliches Schneiden von Steinen. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.17 Anzahl, Art, Lage und Maße der Abfangungen der Außenschalen bei zweischaligen Außenwänden. Keine Angaben.
	5.2.18 Anzahl, Art, Lage und Maße der Lüftungsöffnungen bei zweischaligem Mauerwerk. Keine Angaben.
	5.2.19 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Aussparungen und dergleichen. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.20 Ausbildung der Leibungen bei Öffnungen, z. B. Glattstrich für den Einbau von Fenstern, Türen. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.21 Anzahl, Art, Lage, Maße und Massen von Einbauteilen und Fertigteilen. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.22 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Schornsteinen und Schornsteinköpfen. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.23 Ausbildung der Bauteile und Beschaffenheit der Oberfläche des Mauerwerks, z. B. für Abdichtungen, Beschichtungen, Schutzanstriche. Details sind der Ausführungsplanung zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.24 Art und Ausbildung von Ringankern. Details sind der Ausführungsplanung und der Statik zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.
	5.2.25 Anforderungen an Glasbausteinwände. Keine Angaben.
	5.2.26 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilen der Leistung. Details sind dem Bauablaufplan zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>5.2.27 Abrechnungsverfahren bei Schüttgütern, deren Mengen weder am Entnahme- noch am Auftragsort festgestellt werden können, z. B. bei losen Schüttungen nach Aufmaß der Menge in den Transportmitteln. Keine Angaben.</p> <p>5.2.28 Vorgaben, die aus Sachverständigengutachten resultieren. Details sind dem Baugrundgutachten und der Statik zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.</p> <p>5.2.29 Mitnutzung von Gerüsten durch andere Unternehmen, besondere Anforderungen. Gerüste zur Erstellung der Rohbaukonstruktion sind entsprechend der gewählten Rohbautechnologie seitens des AN einzukalkulieren. Siehe LV-Positionen.</p> <p>5.2.30 Umbau von Gerüsten für Zwecke anderer Unternehmer. Gerüste werden dem Baufortschritt folgend bauseitig umgebaut.</p> <p>5.2.31 Vorhalten von Gerüsten, Umwehrungen und dergleichen über die eigene Nutzungsdauer hinaus. Siehe LV-Positionen.</p> <p>5.2.32 Mechanische, chemische und dynamische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile während und nach dem Einbau ausgesetzt sind. Keine Angaben.</p> <p>5.2.33 Schutz von Bau- oder Anlagenteilen und dergleichen. Benutzte, fertig gestellte und angrenzende Bauteile sind fachgerecht zu schützen. Der Schutz ist nach Abschluss der Baumaßnahme durch das Gewerk zu entfernen und zu entsorgen.</p> <p>5.2.34 Herstellen von stumpf- oder spitzwinkligen Ecken. Keine Angaben.</p>
6	<p>ATV Betonarbeiten, DIN 18331:2019-09</p> <p>6.1 Angaben zur Baustelle</p> <p>6.1.1 Gründungstiefen, Gründungsarten und Lasten benachbarter Bauwerke. Bestandsgebäude: unbekannt Lasten sind dem Baugrundgutachten und der Statik zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.</p> <p>6.1.2 Ausbildung von Baugruben. Baugruben sind zur Errichtung der Gründung des Neubaus und zur Abdichtung des Bestandsbaus zu erstellen.</p> <p>6.1.3 Art, Lage und Ausbildung benachbarter Bauteile, gegen die betoniert werden soll. Betonarbeiten erfolgen nahezu ausschließlich am Neubau. Details sind der Statik zur Bauanlaufberatung zu entnehmen. Je nach Ausbildung sind Bauwerks- und Bauteulfugen herzustellen.</p>

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>6.1.4 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten. Die Erstellung von Gerüsten am Neubau erfolgt erst nach Abschluss der Rohbauarbeiten.</p> <p>6.1.5 Wind- und Schneeeinwirkung. Windlastzone 2, Binnenland, h kleiner 18,0 m, Geschwindigkeitsdruck $q_p = 0,80 \text{ kN/m}^2$ Schneelastzone 3, $s_k = 1,10 \text{ kN/m}^2$</p> <p>6.2 Angaben zur Ausführung</p> <p>6.2.1 Anzahl, Art, Lage und Maße der Bauteile, u. a. nach Bauteildefinitionen nach Tabelle A.1, getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung. siehe Details Einzelpositionen. Die Ausführungsplanung von Bauzuständen, Absteifungen und Hilfskonstruktionen erfolgt durch den Auftragnehmer Rohbau.</p> <p>6.2.2 Anforderungen und Vorgaben nach DIN EN 1992 siehe Details Einzelpositionen.</p> <p>6.2.3 Verwendung von - Beton besonderer Zusammensetzung, z. B. Leichtbeton, Faserbeton, Beton mit Farbzusatz, Beton mit Weißzement, - Beton besonderer Fertigung, z. B. Vakuumbeton, Unterwasserbeton. Keine Angaben.</p> <p>6.2.4 Bei sichtbar bleibenden Betonflächen u. a. — Klassifizierung der Ansichtsflächen, — Oberflächentextur, erforderlichenfalls Beschreibung des Schalungs- und Schalhautsystems, Oberflächenausbildung nicht geschalter Teilflächen, — Farbtönung, — Flächengliederung, — Ausbildung von Fugen, Kanten, Ankern und Ankerlöchern sowie Schalungsstößen, — Bewehrungsanschlüsse für einbindende Bauteile, — erhöhte Anforderungen an die Deckenuntersicht und daraus resultierende Leistungen, z. B. zum Schutz gegen abfallenden Flugrost, — Anzahl der Erprobungsflächen, Auswahl der Referenzfläche. siehe Einzelpositionen</p> <p>6.2.5 Einhäuptige Schalung, Aufdopplung, z. B. Matrizen, besonderes Schalverfahren. Siehe LV-Positionen.</p> <p>Einhäuptige Schalung ist für die Erstellung der Brandwand in Achse 12 erforderlich. Die Angaben des Tragwerkplaners hinsichtlich des Betondrucks auf die Bestandswand sind zu beachten. Die Schalhaut hat Sichtbetonanforderungen. Im Bereich des Altbau wird eine Vorsatzschale im Bereich des erdberührten Mauerwerks erstellt. Auch diese ist einhäuptig zu schalen. Hier bestehen keine besonderen Anforderungen an die Schalhaut. Aussteifung erfolgt im Bereich der Baugrube.</p> <p>6.2.6 Art, Lage, Maße, Zeichnung, Bemessung sowie Ausführung von Traggerüsten für Konstruktionen nach DIN ATV. Siehe LV-Positionen.</p>

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

6.2.7 Mitnutzung von Gerüsten durch andere Unternehmen, besondere Anforderungen.
Fassaden- und Raumgerüste werden bauseitig nach den Rohbauarbeiten am Neubau gestellt. Gerüststellung am Altbau erfolgt bereits früher. Siehe Bauablaufplan.

6.2.8 Umbau von Gerüsten für Zwecke anderer Unternehmer.
Gerüste werden dem Baufortschritt folgend bauseitig umgebaut.

6.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Abdeckungen, Umwehungen und dergleichen über die eigene Nutzungsdauer hinaus.
Fassaden- und Raumgerüste werden bauseitig gestellt - gemäß Bauzeitenplan.

6.2.10 Neigung, Krümmung und Höhensprünge von Flächen.
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.11 Mengen, Sorten und Maße des Beton- und Spannstahls. Verwendung von Sonderstählen. Korrosionsschutz. Besondere Biegeformen, z. B. Spiralen, Schlaufen.

Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.12 Besonderheiten der Bewehrungsführung, z. B. örtlich erhöhter Bewehrungsgrad für deckengleiche Unterzüge, und Besonderheiten von Bewehrungsstößen, z. B. Schweiß- und Schraubverbindungen, Verwahrkästen.
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.13 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Aussparungen und dergleichen.
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.14 Anzahl, Art, Lage, Maße und Massen von Einbauteilen, z. B. Ankerschienen für Aufzugsanlagen oder Schachtrüstungen
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.15 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Arbeits-, Bewegungs-, Schein-, Bauwerks- und Bauteilfugen, Ausbildung von Schalungsstößen sowie von Abschlüssen und Anschlüssen an angrenzende Bauteile.
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.16 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung fugenloser Betonflächen.
Siehe LV-Positionen und freigegebene Ausführungsplanung zum Bauanlauf.

6.2.17 Vorgaben für das Betonieren gegen bestehende Bauteile, z. B. maximale Steiggeschwindigkeit beim Betonieren.
Keine Angaben.

6.2.18 Art, Ausführung und Maße von Schrägen an Decken, Wänden, Balken und Unter- und Überzügen, Vouten sowie von Konsolen und aus der Fläche hervortretenden Profilierungen.
Keine Angaben.

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

6.2.19 Herstellen von stumpf- oder spitzwinkligen Ecken.
Keine Angaben.

6.2.20 Erhöhte Betondeckung der Stahleinlagen, z. B. für werksteinmäßige Bearbeitung.
Keine Angaben.

6.2.21 Anforderungen an Abstandhalter.
Keine Angaben.

6.2.22 Art, Beschaffenheit und Festigkeit des Untergrundes, z. B. Art, Dicke und
Zusammendrückbarkeit von Dämmstoff-, Trenn- und Schutzschichten, Abdichtungen.
Keine Angaben.

6.2.23 Ausbildung der Bauteile und Beschaffenheit der Oberfläche des Betons, z. B. für Abdichtungen,
Beschichtungen, Tapezierungen.
Keine Angaben.

6.2.24 Anforderungen hinsichtlich der Nachbehandlung des Betons sowie Besonderheiten u. a. bei der Verwendung
von Trenn- sowie Nachbehandlungsmitteln.
Keine Angaben.

6.2.25 Oberflächenausbildung und -behandlung nicht geschalter Flächen.
Keine Angaben.

6.2.26 Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme-, Feuchte- und Strahlenschutz.
Details sind den zur Ausführung freigegebenen Pläne zur Bauanlaufberatung zu entnehmen.

6.2.27 Fertig- und Teilfertigteile
Herstellung von Fertig- und Teilfertigteilen erfolgt erst nach Freigabe der Planunterlagen des Fertigteilwerks durch die
Bauleitung. Die Prüfung der Planunterlagen durch die Bauleitung erfordert 10 Arbeitstage nach vollständigem
Eingang der Unterlagen. Die Planunterlagen sind rechtzeitig vorabzustimmen, sodass die Lieferung zum
Einbautermin gemäß Bauablauf erfolgen kann. Die Verantwortung des terminlichen Ablaufs bis zum Einbau des
Fertigteils liegt beim AN.

7

ZTV der Stadt Elstra
Zusätzliche Vertragsbedingungen

Mit der Unterzeichnung seines Angebotes erklärt der Bieter sich mit den Bedingungen des Angebotes,
den Vorbemerkungen sowie den Allgemeinen, Zusätzlichen und Besonderen Vertragsbedingungen
einverstanden.

1. Für Stoffe, Bauteile, Ausführung und Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Aufmaß und
Abrechnung gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) der VOB Teil C - DIN
18299 und DIN 18459 in der letztgültigen Fassung.

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

Zu Mengenerhöhungen und Mengensenkungen wird auf die VOB Teil B verwiesen. Für die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen übernimmt der AG bei einer eventuellen Materialbestellung keine Haftung.

2. Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes durch Einsichtnahme in Pläne und sonstige Unterlagen, durch Besichtigung der Baustelle und eigene Feststellungen ein genaues Bild über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen zu verschaffen und sich über Zu- und Abfahrt, Ver- und Entsorgungsanschlüsse, Lagermöglichkeiten und die sonstigen Verhältnisse an der Baustelle zu unterrichten, die für die Preisgestaltung des Angebotes wesentlich sind.

3. In den Preisen sind grundsätzlich das Liefern der Materialien, das Verarbeiten, Einbauen bzw. Herstellen sowie notwendige Entsorgungsarbeiten enthalten. Sämtliche für die Entsorgung anfallenden Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der AN hat alle Materialien vor Einbau dem Bauherrn und der Bauüberwachung unaufgefordert zur Bemusterung nach Terminvereinbarung vorzulegen! Wenn der angegebene Baustoff nicht lieferbar ist, kann gleichwertiges Material eingesetzt werden, jedoch ohne Preiserhöhung. Rücksprache mit dem Entwurfsverfasser ist in jedem Fall erforderlich. Die Preise enthalten sämtliche Lohn- und Sozialkosten und Nebenkosten, u.a. Auslösung, Tage-, Wege-, Fahr- und Unterkunftsgelder einschließlich Gewinn.

4. Schlechtwetterlagen sind einzukalkulieren. Eine Vergütung erfolgt nicht. Einer Bauzeitverlängerung wird nicht zugestimmt.

Behinderungen im Sinne von § 6 Nr. 2 VOB/B, die nach Ansicht des Auftragnehmers zu einer Verlängerung der Ausführungsfrist führen, sind dem Auftraggeber noch am gleichen Tag mit der entsprechenden ausführlichen Begründung schriftlich anzuzeigen.

5. Der AN hat sich vor Kalkulation und Ausführung der Arbeiten eigenverantwortlich über die Lage von Kabeln, Kanälen, die vorkommenden tatsächlichen Bodenverhältnissen u.ä. im Bereich der Erdarbeiten bei den zuständigen Medienträgern zu informieren und mit den für diese Anlage zuständigen Trägern notwendige Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen festzulegen.

6. Zum Schutz der angrenzenden Vegetationsflächen bzw. anderer, beim Baugeschehen genutzter, nicht befestigter Flächen sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

7. In jedem Fall ist eine geordnete Lagerung verwendungsfähiger Materialien in der Nähe der Einbaustelle vorzusehen.

8. Längere Stillstandzeiten der Baustelle durch Regen, besondere Funde, bautechnologische Änderungen usw. sowie ein mehrfacher An- und Abtransport von Geräten und Maschinen werden nicht gesondert vergütet.

9. Zum Schutz und zur Erhaltungspflicht des AN gehört auch die Reinhaltung der Baustelle. Unrat, Verpackungsmaterial, sonstige Abfälle und Verunreinigungen, vor allem die der Zufahrtsstraßen, sind grundsätzlich vom AN täglich auf seine Kosten zu beseitigen.

10. Entsendung von Arbeitskräften
Besondere Vergütung für die Entsendung von Arbeitskräften von außerhalb der Gemeinde, in der die Baustelle liegt, wird nicht gewährt.

11. Bautagebuch

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung wöchentlich im Original und einer Kopie zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können.

12. Prüfungen

Der Termin für die Durchführung der Prüfungen, z.B. Betonprüfungen, ist der Bauleitung mindestens 2 Tage vorher anzukündigen und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Kosten für die von der Bauleitung angeordneten Prüfungen, deren Ergebnisse außerhalb der Toleranzgrenze liegen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers, sofern dieser sie zu vertreten hat.

13. Gütenachweise, Lieferscheine

Auf Anforderung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber Gütenachweise und die Originale der Lieferscheine einzureichen.

14. Aufmaß, Abrechnung

Notwendige Mengenermittlungen und Aufmäße zur Abrechnung sind gemeinsam von Auftragnehmer (AN) und der Bauüberwachung (BÜ) vorzunehmen; der AN hat hierzu die BÜ rechtzeitig vorher schriftlich einzuladen.

15. Gelände für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Zufahrten Flächen für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze und Zufahrtsstraßen sind vorhanden. Nur die mit der Bauleitung abgestimmten Zufahrten sind im Baustellenbereich zu benutzen.

16. Bauablaufplan und Preisermittlung

Der Auftragnehmer dem Auftraggeber innerhalb von 12 Kalendertagen nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauablaufplan vorzulegen. Dieser wird nach Prüfung und Genehmigung Vertragsbestandteil.

Auf Anforderung ist die Preisermittlung (Urkalkulation) im verschlossenen Kuvert dem Auftraggeber zu übergeben.

17. Festpreisbestimmung

Die vereinbarten Einheitspreise sind Festpreise bis zur Fertigstellung der Bauleistung.

18. Leistungen im Stundenlohn

werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vom AG angeordnet wurden.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten: - Art der ausgeführten Leistung

- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)

- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte - Materialverbrauch

- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen, wie

- Kosten für Bedienungspersonal

- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie - Vorhaltung

- Reparaturkosten

- indirekt zurechenbare Kosten.

Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingte Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.

19. Mehrwertsteuer

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Stundenlohnpreise) sind als Nettopreise anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert auszuweisen.

Zur Abrechnung ist die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültige Mehrwertsteuer maßgebend.

20. Mängelansprüche

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt nach § 13 VOB/B 4 Jahre.

21. Holzschutzgutachten/ Statik/ Baugrundgutachten

Können bei der ausschreibenden Stelle eingesehen werden.

22. Sicherheitsmaßnahmen

Der AN ist verpflichtet, alle zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Abarbeitung der beauftragten Leistungen hinsichtlich Sicherheitsregeln, einschließlich der Bestimmungen zur Unfallverhütung, gewissenhaft einzuhalten.

Der AN hat sein Personal zu belehren und in die Aufgaben einzuweisen.

Es sind die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten. Der AN hat sein Personal zu belehren und in die Aufgaben einzuweisen. die Belehrung ist durch das Aufsichtspersonal des AN aktenkundig zu machen.

23. Hinweise für die Bauausführung

Im Baubereich vorkommende Hydranten sind ständig erreichbar zu halten. Die Anwohner sind bei baubedingten Behinderungen freundlich zu unterstützen (z.B. Müllentsorgung).

24. Information der Anwohner

Der AN hat vor Beginn der Maßnahme die Anwohner über die Bauzeit und ggf. erforderliche Einschränkungen zu informieren. Es sind Ansprechpartner der Bauleitung zu benennen.

25. In die EP´s sind folgende Sachverhalte einzukalkulieren:

- sämtliche Kosten für Materialien, Geräte, Gerüste, Transporte, Löhne, Unterhalts- und Nebenleistungen;
- Sicherung gegen Witterungsschäden, Nacharbeiten der Leistung bei Witterungseinflüssen und erforderlichen Maßnahmen gemäß den Forderungen der BauBG.
- Für die Arbeiten werden bauseits ein Baustrom- und Bauwasseranschluss sowie eine Bautoilette zur Verfügung gestellt.
- Der Bieter sollte sich vor Ort über den Umfang und die Art der zu erbringenden Leistung, so wie über die örtlichen Gegebenheiten des Bauvorhabens umfassend informieren.
- Ein Anspruch auf Ausführung der im LV angegebenen Positionen und Massen besteht nicht.

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

26. Wenn der AN andere als in den Ausschreibungs- und Planungsunterlagen vorgegebenen Technologien anwenden möchte, bedarf dies der Zustimmung des AG. Dabei entstehende Mehrkosten hat der AN zu tragen.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	1	Vorbereitende Leistungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	Vorbereitende Leistungen		
1.1	Baustelleneinrichtung		
1.1.10	1,00 psch Baustelleneinrichtung Einrichten, Herstellen und Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumung der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Bauschutt und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen (Nutzung auch durch Folgegewerke, Rückbau nach Fertigstellung bzw. nach Aufforderung durch AG): enthaltener Umfang der Baustelleneinrichtung: - Absturzsicherungen und Umwehungen - Hilfsgerüste, Vorhaltung, Umrüstung - Hebezeuge, Transporthilfen - Lieferprozesse, notwendige Baustellenlogistik - Schnurgerüste mit Achseinmessung, Aufmassleistungen - sichern von Bestandsbauteilen - Absperrungen innerhalb der Baustelle - Bauschuttentsorgung seitens des ANs eigens produzierter Abfälle (Materialreste, Schalungsbauteile nach dem Ausschalen, Hilfskonstruktionen, etc.) Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften, der Baustellenverordnung und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Der Baustelleneinrichtungsplan ist dem AG spätestens 1 Woche vor Ausführungsbeginn zur Bestätigung vorzulegen. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.	.....	.....
1.1.20	1,000 St Behelfsteg zum Gebäude mit Handlauf Behelfstreppe mit Handlauf beidseitig für Gebäudezugang, anliefern, einrichten, vorhalten, abbauen und abtransportieren, Lage entsprechend BE-Plan oder Angabe der Bauüberwachung, Breite 1,00m, Länge bis 2m Vorhaltezeit für die Dauer der Arbeiten. Montage ausschließlich nach Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG	.....	.....
1.1.30	2,000 St Behelfstür zum Verschluss von Räumen im Bauzustand, 1,01 x 2,01m Behelfstür mit seitlichem und oberem Anschluss zum temporären Verschluss einer Eingangsöffnung, liefern und an bauseitigen Öffnungen stabil montieren und nach Aufforderung durch AG wieder demontieren und abtransportieren, 1-flügelig, Ausführung als Stahlblechtür in Holzplattenkonstruktion (OSB); Tür muss abschließbar sein, Befestigung zerstörungsfrei.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	1	Vorbereitende Leistungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Lichte Öffnungsmaße: bis B 1,50m x H 2,00 bis 2,70m
Tür: 1,01m x 2,01m

Vorhaltezeit für die Dauer der Rohbauarbeiten

Montage ausschließlich nach Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG

Verortung: in Abstimmung mit der Bauleitung

1.1.40	55,000 m2
--------	-----------	-------	-------

Schutzlage aus Holzwerkstoffplatten, vertikal
Schutz von vertikalen Flächen und Bauteilen während der Rohbauarbeiten im Bestand von innen oder außen, Schutzlage aus Holzwerkstoffplatte, Dicke mind. 15 mm, nach Abschluss der Arbeiten in den betreffenden Bereichen wieder entfernen

Befestigung durch Verkeilen, Verdübeln, etc., inkl. Unterlage von Beilegehölzern zum Anpassen an Höhenunterschiede, bzw. inkl. Vlieschutzlage an zu erhaltenden Kontaktflächen

Material: Holzwerkstoffplatten Dicke mind. 15 mm

Wichtig: Schäden an zu erhaltenden Oberflächen sind zu vermeiden

Montage ausschließlich nach Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG

Vorhaltezeit für die Dauer der Arbeiten im betreffenden Bereich, die Platten sind mehrfach wiederzuverwenden

1.1.50	10,000 m2
--------	-----------	-------	-------

Schutzlage aus Holzwerkstoffplatten, horizontal
wie vor, jedoch

Verlegung / Montage horizontal

1.1.60	2,000 St
--------	----------	-------	-------

Höhenmarken einmessen, anbringen
Höhenmarke/ Meterriss auf Anweisung und einmessen und anbringen + mechanisch fixieren.

1 Stk. Flur
1 Stk. Werkstatt

1.1.70	1,00 psch
--------	-----------	-------	-------

Feinabsteckung Gebäude Neubau
Feinabsteckung des Gebäudes vor Ort

Absteckung gemäß Planunterlagen, Markierung aller Achsen und relevanten Außenecken, hinreichend dauerhafte Markierung für die Dauer der Aushub- und Gründungsarbeiten

inkl. Ortsbegehungen zur Abstimmung mit der Bauleitung

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	1	Vorbereitende Leistungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Summe Untertitel 1.1
Baustelleneinrichtung

1.2 **Sonstiges**

1.2.10 1,00 psch

Revisionsunterlagen

Erstellen und Liefern der Revisionsunterlagen gemäß VOB und aller beschriebenen Konstruktionen laut Leistungsbeschreibung.

- Fachunternehmererklärung, Konformitätserklärung (Übereinstimmungserklärung)
- Zulassungen der Verwendeten Produkte
- notwendige Wartungsanweisungen
- Entsorgungsnachweise
- Lieferscheine
- Betonprüfprotokolle
- Abnahmeprotokolle Statik

Die Unterlagen sind gemäß der durch den AG zur Verfügung gestellten Vorlage/Struktur zu ordnen und mit entsprechenden Trennblättern zu versehen.

Die Unterlagen sind vollständig bis spätestens 4 Wochen vor Abnahme vorzulegen.

Übergabeform: 1-fach in Papier / 1-fach in digitaler Form

Summe Untertitel 1.2
Sonstiges

Summe Titel 1
Vorbereitende Leistungen

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	2	Bodenplatte Beton

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	Bodenplatte Beton		
2.1	Betonarbeiten		
2.1.10	320,000 m2 Sauberkeitsschicht aus Magerbeton C16/20, D 5 cm Sauberkeitsschicht aus Magerbeton, Dicke 5 cm, Untergrund waagrecht.	.....	.....
2.1.20	320,000 m2 Folie zweilagig als Trennlage auf Sauberkeitsschicht aus zwei Lagen PE-Folie; Stöße mind. 10 cm überlappt Foliendicke : 0,2 mm	.....	.....
2.1.30	80,000 m3 Bodenplatte C 25/30 - XC2, XA1-WF (WU), Stb, d=25 cm (Pos. F1.A) Bodenplatte aus Stahlbeton, in WU-Bauweise, auf Sauberkeitsschicht aus Magerbeton und Frostschrütze, Trennlage, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Betongüte : C 25/30 Expositionsklassen : XC2, XA1-WF (WU) Plattendicke : 25 cm (Pos. F1.A)	.....	.....
2.1.40	18,000 m2 Randschalung Bodenplatte H 25 cm Schalung der Bodenplatte, im Grundriss rechteckig, im Arbeitsraum mit Abstellung Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 25 cm. Länge 72m Leistung umfasst ein- und ausschalen	.....	.....
2.1.50	2,000 St Öffnung herstellen Stahlbetonbodenplatte rechteckig 150 x 150 mm Öffnung in Stahlbetonbodenplatte, herstellen, Dicke 15 cm, rechteckig 150 x 150 mm. Leitungsdurchführung HLS/Elektro Verbleibende Öffnung abschalen, und fachgerecht mit Mörtel MG III oder Beton verschließen, einschließlich erforderlicher Schalung.	.....	.....
2.1.60	2,000 St Öffnung herstellen Stahlbetonbodenplatte rechteckig 200 x 200 mm Öffnung in Stahlbetonbodenplatte, herstellen, Dicke 15 cm, rechteckig 150 x 150 mm.	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	2	Bodenplatte Beton

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Leitungsdurchführung HLS/Elektro

Verbleibende Öffnung abschalen, und fachgerecht mit Mörtel MG III oder Beton verschließen, einschließlich erforderlicher Schalung.

**Summe Untertitel 2.1
Betonarbeiten**

2.2 **Bewehrung, Stahl**

2.2.10	1,550 t Bewehrung Bodenplatte BSt 500 M+S Bewehrung aus Betonstabstahl für Stahlbetonbauteile aus Ortbeton BSt500S+M nach DIN 488 Längen bis 6m
--------	---	-------	-------

Abmessungen und Ausführung gemäß Statik

2.2.20	6,500 t Bewehrung Betonstahlmatte, Lagermatten Bewehrung aus Betonstahlmatten, nach DIN 488, für Stahlbetonbauteile aus Ortbeton und Betonfertigteile Längen bis 6m Matten: Q524A Q424A BT15 R335A
--------	---	-------	-------

Einfassung freier Ränder mit je 2 Stabdurchmesser 12 mm und Steckbügel n d 8/20.
Abmessungen und Ausführung gemäß Statik

**Summe Untertitel 2.2
Bewehrung, Stahl**

2.3 **Durchführungen, Sonstiges**

2.3.10	4,000 St Oberseitige Aussparung im Blockfundament herstellen, h/b/t - 80/40/50 cm Herstellung einer oberseitigen Aussparung am Einzelfundament durch Aufschneiden des Betonfundaments, Aussparungstiefe über 50 bis 75 cm, h/b/t - 80/40/50 cm, rechteckig, im Einzelfundament
--------	--	-------	-------

incl. Entsorgung

2.3.20	18,000 St Bauseits gestellte Bodendurchführungen Bodendurchführung KG2000 mit Dichtelement mit Folienflansch fachgerecht in WU-Betonplatte einbauen
--------	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 2 Bodenplatte Beton

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.3.30	40,000 m Flex. Kunststoff-Panzerrohr 25mm "Highsspeed" Flex. Kunststoff-Panzerrohr 25mm "Highsspeed" mittlere Druckfestigkeit, gewellt mit glattem Mantel, mit hochleitfähiger Innenschicht, flammwidrig, nach VDE 0605 und DIN EN 50086, incl. Verlegung, Außendurchmesser: 25,0mm Innendurchmesser: 18,6mm	.....	.....
2.3.40	35,000 m Flex. Kunststoff-Panzerrohr 32mm "Highsspeed" Flex. Kunststoff-Panzerrohr 32mm "Highsspeed" mittlere Druckfestigkeit, gewellt mit glattem Mantel, mit hochleitfähiger Innenschicht, flammwidrig, nach VDE 0605 und DIN EN 50086, incl. Verlegung lt., Außendurchmesser: 32,0mm Innendurchmesser: 24,3mm	.....	.....
	Summe Untertitel 2.3 Durchführungen, Sonstiges		.....
	Summe Titel 2 Bodenplatte Beton		.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	3	Abdichtungsarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	Abdichtungsarbeiten		
3.1	Vorbereitung		
3.1.10	320,000 m2 Bodenplatte absaugen Absaugen der Bodenplatte zur Entfernung von Schmutz und Wasser. Vorhandene Bodenplatte mit geeignetem Sauggerät zur Entfernung stehenden Wassers, auch in Teilflächen und zeitlich versetzt absaugen Ausführung nur auf Anweisung durch die Bauüberwachung. Untergrund: Stahlbeton	.....	.....
3.1.20	320,000 m2 Untergrund von haftungsmindernden Schichten reinigen Reinigen des Untergrundes für Abdichtungsarbeiten auf Bodenplatte aus Beton, von haftungsmindernden Schichten, zur Verbesserung der Haftung, inklusive Entsorgung anfallender Abfälle, Untergrund waagrecht. Ort Oberfläche Bodenplatte	.....	.....
3.1.30	320,000 m2 Bituminöser Voranstrich Aufbringen eines Voranstrichs als Haftbrücke für nachbeschriebene Horizontalabdichtung vollflächig aufbringen. Bodenplatte	.....	.....
3.1.40	20,000 m2 Untergrund vorbereiten, Stirnseite Bodenplatte H=25cm Untergrund mechanisch abtragend für Abdichtungsarbeiten vorbereiten, reinigen der Stirnseite der Bodenplatte aus Beton, von haftungsmindernden Schichten, zur Verbesserung der Haftung, Kanten fassen/brechen, inklusive Entsorgung anfallender Abfälle, Untergrund vertikal. Ort: Stirnseiten der Bodenplatte	.....	.....
3.1.50	20,000 lfm Hohlkehle ausbilden Herstellen einer mineralischen Hohlkehle an aufgehenden Bauteilen wie Wänden und Stützen aus Mauerwerk und Beton, mit Hohlkehlmörtel, mit Flasche ausgerundet für den fachgerechten Einbau der Abdichtung im Übergang von Fundament / Bodenplatte zur Wand. Einschl. zementgebundenen Voranstrich als Haftvermittler	.....	.....
	Summe Untertitel 3.1 Vorbereitung	.....	.....
3.2	Horizontale Abdichtung		

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	3	Abdichtungsarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.2.10	340,000 m ² Abdichtung Bodenplatte W1.2-E einlagig Bitumen-Dachdichtungsbahn PV200DD BA Bürstenstreich-Gießverf Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), Rissklasse R3-E (hoch), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m ² , Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen. Überlappungen der Bahnen untereinander vollflächig verklebt. Über Stirnseite der Bodenplatte bis deren UK heranzuführen Untergrund: Stahlbeton	.....	.....
3.2.20	130,000 m Sperrschicht unter und zwischen Mauerwerk Außenwände Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte in Wänden aus Mauerwerk, DIN 18195-4, Abdichtung einlagig aus Bitumendichtbahn G200, zur Unterbindung der Dampfdiffusion, Nähte dicht schweißen, mit seitlichem Überstand je Seite von 15cm für Anschluss an Boden- und Außenwandabdichtung, einer Stoßüberdeckung von mindestens 10cm, fachgerecht verlegen unter Mauerwerkswänden. Mauerwerksbreite: 42,5 cm	.....	.....
3.2.30	90,000 m Sperrschicht unter Mauerwerk Innenwände Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte in Wänden aus Mauerwerk, DIN 18195-4, Abdichtung einlagig aus Bitumendichtbahn G200, zur Unterbindung der Dampfdiffusion, Nähte dicht schweißen, mit seitlichem Überstand je Seite von 15cm für Anschluss an Boden- und Außenwandabdichtung, einer Stoßüberdeckung von mindestens 10cm, fachgerecht verlegen unter Mauerwerkswänden. Mauerwerksbreite: bis 24 cm	.....	.....
	Summe Untertitel 3.2 Horizontale Abdichtung	.....	.....
3.3	Vertikale Abdichtung		
3.3.10	235,000 lfm Wandanschluss Horizontalabdichtung Innen H 20cm Vorbeschriebene Horizontalabdichtung an aufgehenden Bauteilen bis OKFFB hochführen und vollflächig verkleben, inkl. Anschluss an Querschnittsabdichtung unter Mauerwerk	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	3	Abdichtungsarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Untergrund: Beton/Mauerwerk
Ort: Innenbereich
H ca. 20cm

3.3.20	39,000 m2
--------	-----------	-------	-------

Vertikalabdichtung, Außenwand, H 60cm
Wandanschluss Abdichtung Bodenplatte, durch Herstellen eines vertikalen Anschlussstreifens an aufgehenden Bauteilen mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage haftend
als adhäsive Verbindung mit Bodenplatte in WU-Betonkonstruktion

Trockenschichtdicke: ≥ 2mm
Untergrund: Ziegelmauerwerk, Beton

Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E
Rissklasse: R2-E
Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E
Raumnutzungsklasse: RN1-E

3.3.30	12,600 m
--------	----------	-------	-------

Zulage für vorbeschriebene Position, vertikale Eckausbildungen,
Zulage vertikale Eckausbildung (Richtungswechsel) für Wandstoß, Wandkante, Wandknick in Wandabdichtung aus PMBC.

3.3.40	27,800 m
--------	----------	-------	-------

Zulage für vorbeschriebene Position, horizontale Eckausbildungen,
Zulage horizontale Eckausbildung (Richtungswechsel) für Fundamentkante in Wandabdichtung

3.3.50	46,000 m2
--------	-----------	-------	-------

Vert. Schutzschicht XPS-R Platten, gewaffelt als putzträger D= 40 mm, WLG 0,035W/mK
Vertikale Schutzschicht für Abdichtung DIN 18533-1 und DIN 18533-2 vor erdberührter Wänden, aus Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol XPS-R DIN EN 13164 (Perimeterdämmung), Dicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), hohe Druckbelastbarkeit Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, vollflächig mit der Abdichtungsschicht verkleben vollständiges Verkleben der Stoßfugen und verfüllen der Stoßfugen
H=ca. 70cm

Ort, Sockelbereich

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	3	Abdichtungsarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.3.60	45,000 m2 Schutzschicht 3-lagige Noppenbahn Schutzlage aus 3-lagigen Noppenbahnen für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 10 mm, lose verlegen, Überlappungsbreite 10cm und ca. 30cm über späterer Gelände-OK provisorisch an Außenwand fixieren, vor senkrechter Schutzschicht XPS Platten Ort: aufgehende Außenwand nur im erdberührten Bereich	.....	.....
3.3.70	72,000 m Abschlussprofil aus Aluminium oberer Abschluss der vertikalen Schutzschicht (Noppenbahn), mit Abschlussprofil aus Aluminium, mechanisch befestigen, Untergrund Dämmlage XPS, geeignete Dübel zur Befestigung im Dämmsystem Einbau des Abschlussprofils unter der Geländeoberkante einschl. allen seitlichen Abschlüssen und Ecken.	.....	.....
	Summe Untertitel 3.3 Vertikale Abdichtung	.....	.....
	Summe Titel 3 Abdichtungsarbeiten	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

4 Mauerwerksarbeiten

1. Hinweistext zu Titel 4
Mauerwerksanschlüsse:

Die aussteifenden Innenwände und aussteifenden Außenwänden werden in Stumpfstoßtechnik hergestellt. Dazu werden Maueranker in die satt aufgetragene Dünnbettmörtel/Lagerfuge der aussteifenden Wand eingedrückt. Wichtig dabei ist, dass die Mauerverbinder nicht abgeknickt werden und der Einbau rechtwinklig zur Wandfläche erfolgt, da schräg eingebaute Mauerverbinder ihren Zweck nicht erfüllen können. Die Verarbeitung erfolgt mit Dünnbettmörtel nach Herstellervorgaben.

☐
Wandanschlüsse zwischen Innen- und Außenwand in Stumpfstoßtechnik:

Die Wandanschlüsse zwischen Innen- und Außenwand sind in der bewährten Stumpfstoßtechnik auszuführen. Dabei sind im Höhenabstand 50 cm oder 62,5 cm (in jeder 2. Lagerfuge) in den Mörtelfugen jeweils 2 Stück bauaufsichtlich zugelassene Edelstahl-Flachstahlanker für Porenbeton/Dünnbettmörtel einzulegen. Die Wandanschlussfuge ist zu vermörteln.

Wandanschlüsse zwischen Innenwände in Verzahnung :

Bei den Innenwänden ist eine einbindende Verzahnung auszuführen.

Wandanschlüsse an Stahlbetonbauteile:☐

Zum Anschluss an die Stahlbetonbauteile sind jeweils 2 Stück bauaufsichtlich zugelassene Edelstahl-Flachstahlanker für Porenbeton/Dünnbettmörtel in jeder Lagerfuge/Schicht einzubauen.

4.1 Außenwände

4.1.10 230,000 m²

Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Planstein SFK2 RDK 0,35 D 42,5cm Dünnbettm. L/H 624/249mm

Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,35, Mauerwerksdicke 42,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/H 624/249 mm, Dicke 425 mm, Arbeitshöhe bis 7 m. incl. Ausbildung Außenecken in Verzahnung

4.1.20 65,000 m

Mauerwerk Zulage Fußpunkt, D 42,5cm

Zulage Fußpunkt für vorbeschriebenes Mauerwerk

Ausgleichsschicht als Zulage, aus Mörtel NM III, Höhe der Ausgleichsschicht bis 3 cm, Mauerwerksdicke 42,5 cm.

Einschließlich Abgleichen des Mauerwerks, waagrecht, durch Anpassen der Steine, Breite der Abgleichfläche über wie vor beschrieben.

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.1.30	16,000 m Abgleichen des Mauerwerks, Dachschräge Abgleichen des Mauerwerks von Giebelabschlüssen, geneigt, durch Anpassen der Steine mittels Schrägschnitt und mit Mörtel, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche über 42,5cm Ort: Giebelwände, Achse 1-2 /A, 1-2/D	.....	.....
4.1.40	16,000 m Ausmauerung zw. Sparren Mauerwerk zw. Holzsparren, aus Porenbeton - Plansteinen Nach Auflegen der Sparren die Sparrenzwischenräume ausmauern, die Wandfläche an der Stirnseite der Sparren mit Verblendmauerwerk Planstein b=11,5 cm schließen incl. Stoßfugenvermörtelung und Fugenglattstrich Mauerwerk DIN EN 1996, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,35 Wandstärke: 42,5cm Einzellängen bis 70cm Höhe 24cm Arbeitshöhe bis 3,5m Oberfläche innenseitig: vorbereitet für Wandputz Ort: Außenwand, Achse 4	.....	.....
4.1.50	21,000 St Mauerwerk Außenwand Porenbeton-Randstein SFK2 RDK 0,35 D 11,5cm H 249mm Öffnungen für die Sparren mit dem Randstein schließen, Breite 100 mm, Höhe 249 mm, Dicke 115 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m. Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, Porenbeton-Randstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,35, Mauerwerksdicke gesamt 42,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße Achse 4	.....	.....
4.1.60	30,000 m Höhenausgleichsschicht mit Porenbeton-Planstein SFK2 RDK 0,35 in Dünnbettm. H 249mm D 425mm Steinhöhe: h = 249 mm Höhenausgleichsschicht als Einsteinmauerwerk. nach DIN EN 1996 in Verbindung mit DIN 20000-404, oder nach Zulassung. Am Wandfuß Ausgleichsmörtel aus Normalmörtel M10 nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412, Dicke bis 1cm	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,35, Mauerwerksdicke 42,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße: L/H 624/249 mm, Dicke 425 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.		
4.1.70	4,000 St Öffnung b. Aufmauern herst. B 1510 mm H 2375 mm D 42,5cm, Außenwand Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1510 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 42,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m	.....	.....
4.1.80	1,000 St Öffnung b. Aufmauern herst. B 3000 mm H 2375 mm D 42,5cm, Außenwand Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 3000 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375 mm, im Mauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 42,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m	.....	.....
4.1.90	3,000 St Öffnung b. Aufmauern herst. B 3000 mm H 1,375 mm D 42,5cm, Außenwand Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 3000 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 1375 mm, im Mauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 42,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=1,00m	.....	.....
4.1.100	1,000 St Öffnung b. Aufmauern herst. B 4000 mm H 4150 mm D 42,5cm, Außenwand Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 4000 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 4150 mm, im Mauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 42,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00	.....	.....
4.1.110	17,000 m Flachsturz, als Zulage zum Mauerwerk h=125mm / b=150mm, lichte Weite 1,5m Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Öffnungen im Mauerwerk Außenwand, tragend mit Übermauerung aus Porenbeton, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik</p> <p>Wanddicke (cm) : 42,5 lichte Weite (m) : 1,501 Maße Sturz h/b (mm): h= 125mm / b= 115 mm</p> <p>Position beinhaltet Lieferung und Montage nach Statik, inkl. kraftschlüssigem Verschluss nach Einbau der Stürze, einschließlich temporärer Abstützungen</p>		
4.1.120	<p>8,400 m</p> <p>Flachsturz, als Zulage zum Mauerwerk h=125mm / b=115mm, lichte Weite 1,5m</p> <p>Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk Außenwand, tragend mit Übermauerung aus Porenbeton, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik</p> <p>Wanddicke (cm) : 42,5 lichte Weite (m) : 1,501 Maße Sturz h/b (mm): h= 125mm / b= 115 mm</p> <p>Position beinhaltet Lieferung und Montage nach Statik, inkl. kraftschlüssigem Verschluss nach Einbau der Stürze, einschließlich temporärer Abstützungen</p>	.....	.....
4.1.130	<p>12,000 St</p> <p>Auflager Sturz D 36,5-49cm B bis 25cm H bis 25cm</p> <p>Auflager für Stb-Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 2, Rohdichteklasse 0,35, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 42,5cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 50 cm.</p>	.....	.....
4.1.140	<p>70,000 m</p> <p>Mörtelglattstrich, d 10-15 mm</p> <p>abgleichen von Mauerkronen waagrecht, mit Mörtel MGII, Oberfläche abziehen, Breite der Abgleichfläche 42,5cm</p> <p>Schichtdicke 10-15 mm</p> <p>auf Mauerkronen, Brüstungen, Mauerwerksabsätzen, etc.</p> <p>im Zuge der Mauerwerksarbeiten</p>	.....	.....
4.1.150	<p>30,000 m</p> <p>Mauerwerksanschluss zw. Außenwand und Innenwand</p> <p>Für das angrenzende Mauerwerk sind beim Hochmauern in jeder zweiten Schicht mindestens 2 bauaufsichtlich zugelassene Edelstahl-Flachstahlanker für Porenbeton/Dünnbettmörtel einzulegen, anschließend Wandfuge zu vermörteln</p>	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.1.160	10,000 m Mauerwerksanschluss an Stahlbetonbauteil Das angrenzende Mauerwerk ist beim Hochmauern mit jeweils 2 Stück bauaufsichtlich zugelassene Edelstahl-Flachstahlanker für Porenbeton/Dünnbettmörtel in jeder Lagerfuge/Schicht mit dem Stahlbetonbauteil zu verbinden. Einbauort: Aussteifungsstützen, Ringanker	.....	.....
	Summe Untertitel 4.1 Außenwände		.....
4.2	Innenwände		
4.2.10	100,000 m2 Mauerwerk Innenwand Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,5 D 24cm Dünnbettm. L/H 624/249mm D 240mm Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße: L/H 624/249 mm, Dicke 240 mm, Arbeitshöhe bis 5,5 m. incl. Wandanschlüsse zwischen Innenwände in Verzahnung	.....	.....
4.2.20	220,000 m2 Mauerwerk Innenwand Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,5 D 17,5cm Dünnbettm. L/H 624/249mm D 175mm Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/H 624/249 mm, Dicke 175 mm, Arbeitshöhe bis 5,5 m. incl. Wandanschlüsse zwischen Innenwände in Verzahnung	.....	.....
4.2.30	38,000 m2 Mauerwerk Innenwand Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,5 D 42,5cm Dünnbettm. L/H 624/249mm D 425mm Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5, Mauerwerksdicke 42,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/H 624/249 mm, Dicke 425 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m. incl. Wandanschlüsse zwischen Innenwände in Verzahnung	.....	.....
4.2.40	341,000 m Mauerwerk Zulage Fußpunkt, D bis 42,5cm Zulage Fußpunkt für vorbeschriebenes Mauerwerk	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Ausgleichsschicht als Zulage, aus Mörtel NM III, Höhe der Ausgleichsschicht bis 3 cm, Mauerwerksdicke bis 24 cm.

Einschließlich Abgleichen des Mauerwerks von oberen Abschlüssen, waagrecht, durch Anpassen der Steine, Breite der Abgleichfläche über wie vor beschrieben.

4.2.50	14,000 m Höhenausgleichsschicht mit Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,5 i H 249mm D 24mm Steinhöhe: h = 249 mm Höhenausgleichsschicht als Einsteinauflage. nach DIN EN 1996 in Verbindung mit DIN 20000-404, oder nach Zulassung. Am Wandfuß Ausgleichsmörtel aus Normalmörtel M10 nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412, Dicke bis 1cm Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5, Maße: H 249 mm, Dicke 240 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.
--------	---	----------------	----------------

4.2.60	26,000 m Höhenausgleichsschicht mit Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,5 i H 249mm D 175mm Steinhöhe: h = 249 mm Höhenausgleichsschicht als Einsteinauflage. nach DIN EN 1996 in Verbindung mit DIN 20000-404, oder nach Zulassung. Am Wandfuß Ausgleichsmörtel aus Normalmörtel M10 nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412, Dicke bis 1cm Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5, Maße: H 249 mm, Dicke 175 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.
--------	--	----------------	----------------

4.2.70	40,000 m Ausmauerung zw. Sparren D 17,5-24cm Mauerwerk zw. Holzsparren, aus Porenbeton - Plansteinen Die Sparrenzwischenräume ausmauern, incl. Stoßfugenvermörtelung und Fugenglattstrich Mauerwerk DIN EN 1996, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5 Wandstärke: 17,5-24cm Einzellängen bis 70cm Höhe 249cm Arbeitshöhe bis 3,5m Oberfläche: vorbereitet für Wandputz Ort: Innenwände
--------	---	----------------	----------------

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.2.80	<p>16,000 m</p> <p>Ausmauerung zw. Sparren D 42,5cm Mauerwerk zw. Holzsparren, aus Porenbeton - Plansteinen Die Sparrenzwischenräume ausmauern, die Wandfläche an der Stirnseite der Sparren mit Verblendmauerwerk Planstein b=11,5 cm schließen incl. Stoßfugenvermörtelung und Fugenglattstrich Mauerwerk DIN EN 1996, Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5 Wandstärke: 42,5cm Einzellängen bis 70cm Höhe 249cm</p> <p>Arbeitshöhe bis 3,5m</p> <p>Oberfläche innenseitig: vorbereitet für Wandputz Ort: Innenwand, Achse 2</p>	.....	.....
4.2.90	<p>23,000 St</p> <p>Mauerwerk Innenwand Porenbeton-Randstein SFK4 RDK 0,5 D 11,5cm H 249mm Öffnungen für die Sparren mit dem Randstein schließen, Breite 100 mm, Höhe 249 mm, Dicke 115 mm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.</p> <p>Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, Porenbeton-Randstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,5 Mauerwerksdicke gesamt 42,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße</p> <p>Achse 2</p>	.....	.....
4.2.100	<p>6,500 m</p> <p>Flachsturz, als Zulage zum Mauerwerk h=125mm / b=175mm, lichte Weite bis 1,01m Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk Innenwand, tragend mit Übermauerung aus Porenbeton, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik</p> <p>Wanddicke (cm) bis 17,5 lichte Weite (m) bis 1,125 Maße Sturz h/b (mm): h= 125mm / b= 115 mm</p> <p>Position beinhaltet Lieferung und Montage nach Statik, inkl. kraftschlüssigem Verschluss nach Einbau der Stürze, einschließlich temporärer Abstützungen</p>	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.2.110	8,000 m Flachsturz, als Zulage zum Mauerwerk h=125mm / b=150mm, lichte Weite 1,5m Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk Innenwand, tragend mit Übermauerung aus Porenbeton, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik Wanddicke (cm) : 42,5 lichte Weite (m) : 1,501 Maße Sturz h/b (mm): h= 125mm / b= 115 mm Position beinhaltet Lieferung und Montage nach Statik, inkl. kraftschlüssigem Verschluss nach Einbau der Stürze, einschließlich temporärer Abstützungen	.....	.....
4.2.120	18,000 m Flachsturz, als Zulage zum Mauerwerk h=125mm / b=115mm, lichte Weite 1,5m Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk Innenwand, tragend mit Übermauerung aus Porenbeton, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik Wanddicke (cm) : 42,5 lichte Weite (m) : 1,501 Maße Sturz h/b (mm): h= 125mm / b= 115 mm Position beinhaltet Lieferung und Montage nach Statik, inkl. kraftschlüssigem Verschluss nach Einbau der Stürze, einschließlich temporärer Abstützungen	.....	.....
4.2.130	3,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 885 mm H 2375 mm D 17,5 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m T0.09, T0.12, T0.18	.....	.....
4.2.140	2,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 1010 mm H 2375 mm D 17,5 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m T0.05, T0.17	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.2.150	1,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 1135 mm H 2375 mm D 17,5 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m T0.03	.....	.....
4.2.160	4,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 1010 mm H 2375 mm D 24 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m	.....	.....
4.2.170	1,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 1135 mm H 2375 mm D 24 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m	.....	.....
4.2.180	3,000 St Öffnung b. Aufmauern herstellen, B 1010 mm H 2375 mm D 42,5 cm, Innenwände Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2375mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 42,5 cm. einschl. Laibungen, gerade Ausführung BRH=0,00m	.....	.....
4.2.190	10,000 m Mauerwerksanschluss an Stahlbetonbauteil Das angrenzende Mauerwerk ist beim Hochmauern mit jeweils 2 Stück bauaufsichtlich zugelassene Edelstahl-Flachstahlanker für Porenbeton/Dünnbettmörtel in jeder Lagerfuge/Schicht mit dem Stahlbetonbauteil zu verbinden. Einbauort: Aussteifungssäulen, Ringanker	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	4	Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

**Summe Untertitel 4.2
Innenwände**

4.3 **Durchbrüche/Kernbohrungen im Mauerwerk**

4.3.10 20,000 St
Öffnung herstellen Mauerwerk Größe 50-150cm²
 Öffnung in vorbeschriebenen Mauerwerk herstellen,
 rechteckig, Größe 50-150cm².

Wandstärken bis 24cm

Nach erfolgter Leitungsdurchführung verbleibende
 Öffnung fachgerecht verschließen.

4.3.20 100,000 St
Öffnung herstellen Mauerwerk Größe 200-500cm²
 Öffnung in vorbeschriebenen Mauerwerk herstellen,
 rechteckig, Größe 200-500cm².

Nach erfolgter Leitungsdurchführung bzw. Sparreneinbau
 verbleibende
 Öffnung fachgerecht verschließen.

4.3.30 8,000 St
Öffnung herstellen Mauerwerk Größe 500-1000cm²
 Öffnung in vorbeschriebenen Mauerwerk herstellen,
 rechteckig, Größe 500-1000cm².

Wandstärke bis 24cm

Nach erfolgter Leitungsdurchführung verbleibende
 Öffnung fachgerecht verschließen.

4.3.40 10,000 St
Kernbohrungen MW, D=150 mm, Randspalt schließen
 Kernbohrungen mit Diamantbohrgeräten in
 Mauerwerkswänden, waagrecht, bzw. schräg,
 Bohrung herstellen,
 Wandstärken bis 42,5cm
 Bohrlochdurchmesser: 150 mm

Nach erfolgter Leitungsdurchführung verbleibende
 Öffnung fachgerecht verschließen.

4.3.50 4,000 St
Kernbohrungen MW, D=200 mm, Randspalt schließen
 wie vor, jedoch

Bohrlochdurchmesser: 200 mm

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 4 Mauerwerksarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.3.60	8,000 St Kernbohrungen MW, D=250 mm, Randspalt schließen wie vor, jedoch Bohrlochdurchmesser: 250 mm	.....	.....
	Summe Untertitel 4.3 Durchbrüche/Kernbohrungen im Mauerwerk		.....
	Summe Titel 4 Mauerwerksarbeiten		.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	5	Ringbalken / Aussteifungsstützen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	Ringbalken / Aussteifungsstützen		
5.1	Betonarbeiten, Schalung		
5.1.10	1,420 m3 Ortbeton Aussteifungsstütze b/d/h= 25/32,5/432 cm, Stat. Pos.: R2.1A, R2.2A Ortbeton der Aussteifungsstütze C25/30-BSt500 herstellen in die Stahlbetonbodenplatte MW-Ringanker zu verankern. Das angrenzende Mauerwerk ist in jeder Schicht mit mindestens 2 Mauerwerksankern mit der Aussteifungsstütze zu verbinden. Stahl Bewehrung und Schalung in separater Position wird gesondert vergütet. Ort: Achse 1 und 2, Stat. Pos.: R2.1A, R2.2A	.....	.....
5.1.20	0,385 m3 Ortbeton Aussteifungsstütze b/d/h= 27/32,5/432 cm, Pos. E3.A Ortbeton der Aussteifungsstütze C25/30-BSt500 herstellen Die Stahlbetonstütze ist in die Bodenplatte und Ringanker zu verankern. Das angrenzende Mauerwerk ist mit Mauerwerksankern mit der Aussteifungsstütze zu verbinden. Stahl Bewehrung und Schalung in separater Position wird gesondert vergütet. Ort: Achse D, stat. Pos. E3.A	.....	.....
5.1.30	2,500 m2 Schalung Aussteifungsstütze 4-seitig Trägerschalung b/l = 27/32,5 cm Pos. E.3.A Schalung Aussteifungsstütze in Außenwand , Querschnitt rechteckig, b/l = 27/32,5 cm Pos. E.3.A H=4,49	.....	.....
5.1.40	9,000 m2 Schalung Aussteifungsstütze 2-seitig Trägerschalung b/l = 25/32,5 bzw 27/32,5 cm Pos. R2.1.A, R2.2.A, Schalung Aussteifungsstütze in Außenwand zwischen MW, 2-seitig, Querschnitt rechteckig, b/l = 25/32,5cm Pos. R2.1.A, R2.2.A H=4,49	.....	.....
5.1.50	77,000 m Ringanker Porenbeton-U-Schale, t=42,5, mit Dämmung Ringanker Porenbeton-U-Schale Ringanker mit integrierten einer mind. 60 mm dicken hydrophobierter Dämmung 0,035 [W/(mK)], einschl. Verfüllen mit Beton C25/30, Stahl Bewehrung in separater Position wird gesondert vergütet. Abmessungen: Außen: h/b=25/42,5cm Innen: h/b=18/20cm Beton Der Ringanker ist über die Querwände zu führen und zu schließen! Alle Eckbereiche sind biegesteif auszuführen	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	5	Ringbalken / Aussteifungsstützen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Stat. Pos. R1.A, R3, R7, R9		
5.1.60	1,100 m3 Ortbeton, Ringanker R4.A, mit Sturzfunktion, b/t/h = 350/32,5/46,5 cm Ortbeton Ringanker aus Stahlbeton, mit Sturzfunktion Normalbeton C 25/30 - BSt500, DIN EN 206-1, b/t/h = 350/32,5/46,5 cm Schalung und Bewehrung in gesonderten Position Expositionsklasse: XC1 Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung Verortung:Achse 4	.....	.....
5.1.70	1,100 m3 Ortbeton, Ringanker R5.A, mit Sturzfunktion, b/t/h = 350/32,5/46,5 cm Ortbeton, Ringanker aus Stahlbeton, mit Sturzfunktion Normalbeton C 25/30 - BSt500, DIN EN 206-1, b/t/h = 350/32,5/46,5 cm Schalung und Bewehrung in gesonderten Position Expositionsklasse: XC1 Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung Verortung:Achse A und D	.....	.....
5.1.80	18,000 m2 Schalung Sturz Schalungsplatten, Statik Pos.R4.A und R5.A Schalung des Sturzes 3-seitig Höhe bis 0,50m, Länge 3,5m aus Schalungsplatten, SB 1 Arbeitshöhe bis 3m Achse 4, A, D	.....	.....
5.1.90	0,600 m3 Ortbeton, Ringanker R6.A, mit Sturzfunktion, b/t/h = 290/42,5/46,5 cm Ortbeton, Ringanker aus Stahlbeton, mit Sturzfunktion Normalbeton C 25/30 - BSt500, DIN EN 206-1, b/t/h = 290/42,5/46,5 cm Schalung und Bewehrung in gesonderten Position Expositionsklasse: XC1 Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung Verortung:Achse 2	.....	.....
5.1.100	8,000 m2 Schalung Sturz Schalungsplatten, Statik Pos. R6.A Schalung des Sturzes, 3-seitig Höhe bis 0,50m, Länge 2,9 aus Schalungsplatten, SB 1 Arbeitshöhe bis 3m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	5	Ringbalken / Aussteifungsstützen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Achse 2		
5.1.110	1,050 m3 Ortbeton, Ringanker R8.A, mit Sturzfunktion, b/t/h = 6,735/32,5/46,5 cm Ortbeton, Ringanker aus Stahlbeton, mit Sturzfunktion Normalbeton C 25/30 - BSt500, DIN EN 206-1, b/t/h = 6,735/32,5/46,5 cm Schalung und Bewehrung in gesonderten Position Expositionsklasse: XC1 Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung	.....	.....
	Verortung: Achse D/2-3		
5.1.120	8,500 m2 Schalung Sturz Schalungsplatten, Statik Pos. R8.A Schalung des Sturzes, 3-seitig	.....	.....
	Höhe bis 0,50m, Länge 6,74 aus Schalungsplatten, SB 1 Arbeitshöhe bis 3m		
	Achse D/2-3		
5.1.130	0,100 m3 Ortbeton, Ringanker R10, mit Sturzfunktion, b/t/h = 2,135/17,5/25 cm Ortbeton, Ringanker aus Stahlbeton, mit Sturzfunktion zur Abfangung der Dachkonstruktion Normalbeton C 25/30 - BSt500, DIN EN 206-1, b/t/h = 2,135/17,5/25 cm Schalung und Bewehrung in gesonderten Position Expositionsklasse: XC1 Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung	.....	.....
	Verortung: Achse 3/B		
5.1.140	1,500 m2 Schalung Sturz Schalungsplatten, Statik Pos. R10 Schalung des Sturzes, 3-seitig	.....	.....
	Höhe bis 0,25m, Länge 2,2m aus Schalungsplatten, SB 1 Arbeitshöhe bis 3m		
	Achse B/3		
5.1.150	0,550 m3 Ortbeton, Sturz aus Stahlbeton, Statik Pos. E2.A, b/t/h=4,61/32,5/34m Ortbeton, Sturz aus Stahlbeton, Schalung und Bewehrung in separaten Position b/t/h=4,61/32,5/34m	.....	.....
	Normalbeton C 25/30 - BSt 500 S, DIN EN 206-1,		

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	5	Ringbalken / Aussteifungsstützen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Expositionsklasse: XC1
Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung

**Summe Untertitel 5.1
Betonarbeiten, Schalung**

5.2 **Bewehrung, Stahl**

5.2.10	2,000 St UZ Stahlträger HEB 160, Pos. E1.A Lieferung und Montage von Stahlträgern Stahlträger zur Abfangung der Sparrenlage HEB 160, S235(St37) Einzellänge L= 4,5m Arbeitshöhe bis 3,5 Die genaue Trägerlänge ist durch örtliches Aufmaß zu bestimmen! Verbindungsmittel sind im Zuge der Ausführungsplanung mit dem Statiker abzustimmen!
--------	---	-------	-------

5.2.20	2,200 t Bewehrung Betonstabstahl BSt500A Bewehrung aus Betonstabstahl für Stahlbetonbauteile aus Ortbeton und Betonfertigteilen, BSt500A nach DIN 488 Abmessungen und Ausführung gemäß Statik
--------	---	-------	-------

**Summe Untertitel 5.2
Bewehrung, Stahl**

5.3 **Dämmarbeiten**

5.3.10	25,500 m Dämmung vor Ringanker, d=10cm, EPS Dämmung vor Ringanker, EPS, senkrecht, geklebt und konstruktiv gedübelt Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 10cm Höhe: bis 50cm Plattenrand: stumpf Arbeitshöhe bis 3m
--------	--	-------	-------

5.3.20	14,000 m Dämmung vor Stützen, d=10cm, EPS Dämmung vor Stütze, Wärmedämmung aus Mineralwolle-Dämmplatten EPS nach DIN EN 13162 liefern, zuschneiden, senkrecht, kleben und konstruktiv dübeln; Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 10cm Breite: bis 27 cm Plattenrand: stumpf
--------	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	5	Ringbalken / Aussteifungsstützen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Arbeitshöhe bis 4,6		
	inkl. aller erforderlichen Hilfs- und Befestigungsmittel		
5.3.30	2,000 m Perimäтерdämmung vor Stützen, XPS d=10cm	.....	.....
	Perimäтерdämmung vor Stütze, zwischen Mauerwerk aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, liefern, zuschneiden, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.		
	Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 10cm Breite: 25 cm Plattenrand: stumpf Arbeitshöhe bis 4,6		
	über dem Ringanker Achse 2		
	Summe Untertitel 5.3 Dämmarbeiten	.....	.....
	Summe Titel 5 Ringbalken / Aussteifungsstützen	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	6	Gerüstarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	Gerüstarbeiten		
6.1	Vorbereitende Maßnahmen		
6.1.10	1,00 psch Gerüstplanung Erstellung einer Gerüstplanung für alle Fassaden auf Grundlage der übergebenen Planunterlagen unter Berücksichtigung der einzelnen Fassadenabschnitte als auch des Baufortschritts - Darstellung aller Gerüstelemente in den übergebenen Planvorlagen - Beschriftun.g der Gerüstepbenen - Beschriftung unterschiedlicher Feldlängen - Darstellung von Sonderbauteilen inkl. Längenangabe - Darstellung von Befestigungspunkten, Ankerstellen - Zeichnungen Maßstab 1:100 - Berücksichtigung des Bauablaufs in der Darstellung Übergabe 2-fach in Papierform und digital an den AG, inkl. notwendiger Abstimmungen mit der Bauüberwachung des AGs Bei Änderungen ist der Gerüstplan entsprechend fortzuschreiben und der Bauüberwachung erneut zu übergeben	.....	.....
6.1.20	5,000 St Zusätzliche An- und Abfahrten zur Baustelle Zusätzliche An- und Abfahrt zur Baustelle auf Anforderung durch die örtliche Bauüberwachung des AG, die auf Grund Umbauarbeiten oder zusätzlicher Leistungen erforderlich werden und die nicht durch den AN verursacht wurden. Ausgenommen Nebenleistungen, Baubesprechungen, Bauberatungen etc. sowie der erste Aufbau und der letzte Abbau (Diese sind in der 1. Position implementiert) Unvorhergesehene Maßnahmen können sich aus dem laufenden Planungs- und Bauprozess ergeben Abrechnung: 1 Stück pro Einsatz aller dafür erforderlichen Mitarbeiter und für An- und Abfahrt zusammen	.....	.....
	Summe Untertitel 6.1 Vorbereitende Maßnahmen		.....
6.2	Fassaden und Schutzgerüste		
6.2.10	302,400 m2 Fassadengerüst, Metallgerüst, Lastk. 3, W06, wandverankert Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, wandverankert Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, genutzte Gerüstlagen mit außenseitigen Seitenschutz (Außengeländer),	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	6	Gerüstarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Verankerung am Gebäude in Wänden möglich
inkl. Standfestigkeit herstellen

Gebrauchsüberlassung 4 Wochen (Grundeinsatzzeit),

Einrüstung für Dacharbeiten, Fassadenarbeiten, Fensterarbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt in mehreren Bauabschnitten baubegleitend erstellen. Hierzu ist ein genauer Bauablaufsplan mit allen Gewerken abzustimmen.

Der Geländeverlauf ist relativ eben
Die Gerüstkonstruktion ist auf tragfähigen Untergrund zu stellen.
Die Fußspindeln sind auf lastverteilenden Bohlen, d = 4,5 cm, zu gründen.
Die Spindelauszugslänge ist auf 20 cm zu begrenzen.

lichter Abstand des Gerüstbelags ist vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen

Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage bis 6 m,

inkl. Auf- und Abbau sowie die dazugehörigen An- und Abfahrten

Abrechnung nach eingerüsteter Fassadenfläche

6.2.20	9.362,00 m2Wo Fassadengerüst Gebrauchsüberlassung W06 Vorgenannte Position über die Grundstandzeit hinaus vorhalten.
--------	---	-------	-------

6.2.30	12,000 m Gitterträger Überbrückung von Gelände ca. 3,50 - 4,00 m Überbrückung in vorbeschriebenen Gerüst, Spannweite 3,50 - 4,00 Meter über Standfläche montiert einschl. Gerüstbelag und Seitenschutz in Überbrückungshöhe. Grundeinsatzzeit 4 Wochen
--------	--	-------	-------

6.2.40	372,00 mWo Verlängerungswochen Gitterträger 3,50 - 4,00 m Vorgenannte Position über die Grundstandzeit hinaus (10 Wochen) vorhalten.
--------	---	-------	-------

6.2.50	44,400 m Dachfanggerüst an Fassadengerüst an Traufe/Attika Erweiterung des vorbeschriebenen Fassadengerüst zu Dachfanggerüst nach DIN 4420-1, mit Fanglage, Schutzwand und Seitenschutz eingebaut in der obersten Gerüstlage, einschließlich Schutz aus Netzen, Traufhöhe: 4,5-5m ü. OK Gelände, Firsthöhe 7,15-8m ü. OK Gelände, Gebrauchsüberlassung 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Fanglage : FL 1 Schutzwand : SWD1 Gerüststart : DG
--------	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 6 Gerüstarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Neigung Dachfläche : max. 40° (84%) (Flachdächer und flachgeneigte Dächer) (Attikaausbildung siehe Schnittdarstellungen) Breite Fanglage : mind. W06 inkl. Lieferung, Einbau, Vorhaltung, Abbau sämtlicher erforderlicher Bauteile (Konsolen u.a.) Abrechnung nach lfd. Meter Traufe, bzw. Attika		
6.2.60	836,00 mWo Gebrauchsüberlassung Dachfangerüst Vorgenannte Position über die Grundstandzeit hinaus vorhalten.	.....	.....
6.2.70	50,000 m2 Umrüsten pro m2/Fassadengerüst Einheitspreis für das Umrüsten des Gerüst pro m2/Fassadengerüst. Abrechnung nach eingerüsteter Fassadenfläche.	.....	.....
	Summe Untertitel 6.2 Fassaden und Schutzgerüste	.....	.....
	Summe Titel 6 Gerüstarbeiten	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

7 **Entwässerung**

7.1 **Verkehrsrechtliche Anordnung**

7.1.10 1,000 St

Einholung der Verkehrsrechtlichen Anordnung §45 StVO
Einholung der Verkehrsrechtlichen Anordnung §45 StVO bei der Verkehrsbehörde der Stadt Bautzen für die zur Einrichtung und Vorhaltung der Baustellenzufahrt erforderlichen Maßnahmen

Gemäß Vorabstimmung mit der Behörde ist aufgrund der bestehenden Grundstückszufahrt keinerlei Beschilderung der Baustellenzufahrt notwendig. Die Baustelle wird in Ihren Umfängen vollständig auf dem Grundstück abgewickelt und greift somit nicht in den Verkehrsraum ein. Es sind somit keine Verkehrssichernden Maßnahmen erforderlich.

Sollten im Zuge der Baustellenabwicklung vereinzelt Maßnahmen erforderlich werden, welche in den Straßenraum eingreifen, werden diese bauseits separat beantragt.

Eine Sicherung der Baustelleneinfahrt mittels Gehwegüberfahrt ist nicht notwendig.

Auf dem Grundstück sind die Verkehrszeichen "Vorrang des Gegenverkehrs" (Vorschriftszeichen Nr. 208) beidseitig der Einfahrt auf dem Grundstück aufzustellen (Vorrang hat die Zufahrt zum Grundstück) und für den gesamten Bauzeitraum (37 Monate) vorzuhalten; Gebührenerstattung auf Einzelnachweis durch AN

7.1.20 1,000 St

Verlängerung beantragen für vorbeschriebene VAO
Einholung der Verlängerung für die Verkehrsrechtlichen Anordnung §45 StVO bei der Verkehrsbehörde der Stadt Bautzen für die Vorhaltung der vorbeschriebenen VAO über die genannte Vorhaltezeit hinaus,

Gebührenerstattung auf Einzelnachweis durch AN

Die Position gilt ebenfalls für eine Anpassung der VAO aufgrund geänderter Baustelleneinrichtung im Bereich der Zufahrt.

Summe Untertitel 7.1 Verkehrsrechtliche Anordnung

7.2 **Erdarbeiten Schmutzwasser**

1. Hinweistext zu Untertitel 7.2 Erdarbeiten

Für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen gelten die Vorschriften gem. Vorbemerkungen. Abweichungen dazu sind in den folgenden Anmerkungen bzw. Standardtexten aufgeführt.

Aufmaß für Aushub und Abtransport an der Einbaustelle im verdichteten Zustand.
Mengendifferenzen durch Dichteunterschiede bei Aushub und Einbau werden nicht berücksichtigt!

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	Aushub		
	<p>Die Leistung umfaßt den Aushub in den Bodenklassen 3-4 Die Aushubtiefe wird gerechnet ab OK Gelände abzügl. eventuell vorh. Befestigungen bzw. Oberboden. Offene Wasserhaltung bis einer Pumpenleistung von 1m³/h Förderdurchfluß je m Baugrube bei 5m geodätischer Förderhöhe werden nicht gesondert berechnet. Verbau, soweit erforderlich, wird gesondert gerechnet. Die Entscheidung Böschung/ Verbau ist nach technischen und ökonomischen Gesichtspunkten zu fällen. Abzurechnen ist nach der in den Ausführungszeichnungen des AG angegebenen Geometrie, ansonsten nach Mindestgrabenbreiten gem. DIN 4124.</p>		
7.2.10	<p>8,000 m³ Boden für Gräben und Gruben Boden für Gräben und Gruben lösen und aussetzen oder laden. Gräben und Gruben mit Böschung nach DIN4124. Aushubtiefe bis 1,00 m</p> <p>Leitungsgraben bis 1,50 m Sohlenbreite, Gruben für Fundamente u. ä. bis 5 m Sohlfläche Mehrvolumen für Grabenverbreiterung, Kopflöcher u.ä. ist mit zu erfassen.</p>	.....	.....
7.2.20	<p>8,000 m³ Zwischengelagerten Boden Zwischengelagerten Boden aufnehmen und laden.</p>	.....	.....
7.2.30	<p>10,000 m² Planum auf Graben- und Baugrubensohlen Planum auf Graben- und Baugrubensohlen herstellen und verdichten.</p> <p>Zur Leistung gehört das Verfüllen angetroffener Hohlräume mit Kies.</p>	.....	.....
7.2.40	<p>1,000 m³ Zulage für Handschachtung Zulage für Handschachtung, zu berechnen ist die anteilige Menge aus den Aushubpositionen, für die Maschinenaushub aus sicherheitstechnischen Gründen (vorh. Leistungen und Bauwerke) oder infolge beengtem Bauraum nicht möglich ist. Anwendung nur mit Genehmigung des AG!</p>	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

7.2.50	1,000 m ³ Zulage für das Abfangen bzw. Sichern Zulage für das Abfangen bzw. Sichern querender Leitungen und Kabel. Abstützen bzw. Anhängen an quergelegten Balken oder Trägern. Aufzumessen ist die freigelegte Leitungslänge.
--------	--	-------	-------

1. Hinweistext zu Normalposition 7.2.60
Verbau

Falls nicht besonders vorgeschrieben ist die Verbauart vom AN frei wählbar. Sofern kein Normverbau nach DIN 4124 verwendet wird, hat der AN eine geprüfte statische Berechnung vorzulegen. Erforderliche Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Vergütet wird die beiderseitig verbaute Fläche von Grabensohle bis 5 cm über Geländeoberkante. Mehrmengen für Verbreiterungen und Vertiefungen sind zu berücksichtigen.

7.2.60	1,000 m Grabenverbau herstellen, Teilverbau oder Saumbohlen. Grabenverbau herstellen, Teilverbau oder Saumbohlen, Grabenbreite bis 1,50 m Anzuwenden bei Grabentiefen über 1,25m bis 1,75m für den oberhalb 1,25m liegenden Teil (Brückenbereich).
--------	---	-------	-------

1. Hinweistext zu Normalposition 7.2.70
Transport
Abzurechnende Mengen siehe Aushub und Einbau. Mehraufwendungen für Abbruchmassen sind einzurechnen.

7.2.70	4,000 m ³ Geladenen Boden zur Deponie Geladenen Boden zur Deponie transportieren und abkippen.
--------	--	-------	-------

Falls vom AG keine Abkipfstelle vorgegeben wird, ist diese vom AN zu beschaffen. Zu entrichtende Deponiegebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen.

1. Hinweistext zu Normalposition 7.2.80
Verfüllung

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7.2.80	1,700 m3 Sauberkeitsschicht oder Bettungsschicht Sauberkeitsschicht oder Bettungsschicht auf Baugruben oder Grabensohlen Material: Sand 0/4 Dicke: 15cm Für Rohraufleger, Sauberkeitsschichten für Bauwerke und Fundamente u.ä.	.....	.....
7.2.90	4,500 m3 Boden in Baugruben(Leitungszone) Boden in Baugruben zur Verfüllung der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Material: Sand 0 / 4 Dicke: bis 30 cm über Rohrscheitel Hinterfüllung von Schachtbauwerken	.....	.....
7.2.100	1,800 m3 Boden in Baugruben zur Arbeitsraumverfüllung Boden in Baugruben zur Arbeitsraumverfüllung mit anstehenden Aushub lagenweise einbringen und verdichten Hinterfüllung von Kanalbauwerken und verfüllung und Überschüttung von Kanälen aus Fertig- oder Ortbeton	.....	.....
7.2.110	4,000 m3 Verfüllmaterial Verfüllmaterial liefern und in Baugruben zur Arbeitsraumverfüllung von Baugruben und Gräben lagenweise einbauen und verdichten. Bodenaustausch bei Nichteignung des vorhandenen Aushubes. Ausführung nur in Abstimmung mit AG!	.....	.....
7.2.120	0,450 m3 Rückbau TS Asphalt Fahrbahn nicht schadstoffbelastet 21kN/m3 D 5-10cm Geräteinsatz mgl. laden LKW AN ges. Vergüt.Entsorg. Rückbau der Asphalttragschicht, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3, Dicke über 5 bis 10 cm, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t,	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommenen Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung		
7.2.130	5,670 t Asphaltmastixschuttschicht 20kg/m2 Edelsplitt 8/11 20kg/m2 Bindem. 50/70 Bk10 Asphaltschuttschicht aus Asphaltmastix ZTV Asphalt-StB, Einbaumenge 20 kg/m2, Abstreumittel Edelsplitt, Körnung 8/11, Menge 20 kg/m2, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Belastungsklasse RStO 12 Bk10.	.....	.....
7.2.140	3,000 m2 TS Asphalt Bk10 AC22TS Bindem. 50/70 D 10cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 22 T S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	.....	.....
	Summe Untertitel 7.2 Erdarbeiten Schmutzwasser		.....
7.3	Rohre, Rinnen Schmutzwasser		
7.3.10	68,000 m Abwasserltg PP-Rohr DN/OD100 Graben abgeböscht Bettung Typ 1 Bettungs-D 20cm Sand ob. Schicht Sand T 1,75-4m Abwasserleitung aus PP-MD-Rohr DIN EN 14758-1, DN/OD 100, Verbindung mit Steckmuffe, einschl. Dichtringen, Verlegung DIN EN 1610, in vorh. Gräben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Grabentiefe über 0,7 bis 1,7 m, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet.	.....	.....
7.3.20	30,000 St Bogen PP-Rohr DN100 Bogen, für Abwasserleitung aus PP-MD-Rohr DIN EN 14758-1, DN 100.	.....	.....
7.3.30	10,000 St Abzweig PP-Rohr DN100 Abzweig, für Abwasserleitung aus PP-MD-Rohr DIN EN 14758-1, DN 100.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 7 Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7.3.40	1,000 St Reduzierung PP-Rohr DN160/DN100 Reduzierung, für Abwasserleitung aus PP-MD-Rohr DIN EN 14758-1, DN 160 / DN 100.	.....	.....
7.3.50	8,000 St Überschiebmuffe PP-Rohr DN100 Überschiebmuffe PP-Rohr DN100 aus PP liefern und montieren	.....	.....
7.3.60	12,000 St Muffenstopfen DN 100 Muffenstopfen PP-Rohr DN100 aus PP liefern und montieren	.....	.....
7.3.70	10,000 St Bodendurchführung mit Folienflansch - DN100 Bodendurchführung mit Folienflansch DN100 - mit amtlichem Prüfzeugnis - Bodendurchführung mit einseitig angeformter Steckmuffe und druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung, Folienflansch umlaufend ca. 15 cm (öl- und bitumenbeständig, 1,2 mm, in Anlehnung an DIN 16 937) liefern und fachgerecht in die Bodenplatte einbauen	.....	.....
7.3.80	2,000 St Verschluss von Leitungen Verschließen von neu verlegten Leitungen bis zum Anschluss bis DN 150.	.....	.....
7.3.90	1,000 St Anschluss an best. SW-Ltg. 200 Anschluss an bestehende Abwasserleitung DN 200 aus herstellen. Rohrmaterial bestehende Leitung: PP-R	.....	.....
7.3.100	1,000 St Anschluss an best. RW-Ltg. 200 Anschluss an bestehende Abwasserleitung DN 200 aus herstellen. Rohrmaterial bestehende Leitung: PP-R	.....	.....
7.3.110	1,00 psch Druck- und Dichtheitsprüfung Abwasser Druck- und Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610, an Grundleitungen, in mehreren Abschnitten, Prüfdruck 0,5 bar.	.....	.....

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

7.3.120	1,00 psch
---------	-----------	-------	-------

Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen Außenanlage

Mit Übergabe der Anlage(n) sind nachfolgende Bestandsunterlagen in dreifacher Ausfertigung an den AG zu übergeben:

- Bestandspläne (Lagepläne, Grundrisse, Schnitte, Details, Schemata, etc.) in Abstimmung mit der Fachbauleitung bzw. dem Fachplaner), die Pläne sind lage- und höhengenaue zu erstellen als Grundlage für spätere Verbauarbeiten.
- Protokoll der Dichtigkeitsprüfung des Anschlußkanals
- Bestandsdokumentation zum Anschlußkanal nach DIN 2425 (Schnittdarstellung und Lageplan)
- Verdichtungsprotokolle
- Protokoll der Abnahme des Deckenschlusses durch das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden
- Haltungsprotokolle und Videobandaufzeichnungen der Kamerabefahrung
- Protokoll der Dichtigkeitsprüfung des Anschlußkanals
- Bestandsdokumentation zum Anschlußkanal nach DIN 2425 (Schnittdarstellung und Lageplan)
- Verdichtungsprotokolle
- Haltungsprotokolle und Videobandaufzeichnungen der

Kamerabefahrung

- Bedienungsanweisungen,
- Betriebs- und Wartungsvorschriften,
- Ersatzteillisten,
- Behördliche Prüfbescheinigungen,
- Kopien aller Abnahme-, Prüfprotokolle, etc.
- Fachunternehmererklärung,
- Fachbauleitererklärung,
- Errichtererklärung,

Die Bestandsunterlagen sind bis spätestens 2 Kalenderwochen nach Abnahme der Anlagen des ersten BA der Fachbauleitung bzw. dem Fachplaner in einfacher Ausfertigung zur Prüfung zuzusenden

7.3.130	10,200 m
---------	----------	-------	-------

Entwässerungsrinne V 100 S mit Sohlengefälle

Entwässerungsrinne V100S

entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01059, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock,

Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01059 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock,

Projekt	1042	FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung	3	303 - RB - Rohbau
Titel	7	Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Nennweite 10,0 cm,
Baubreite 13,5 cm,
Baulänge 100,0 cm,
Bauhöhe 15,0 cm bis 20,0 cm mit Sohlgefälle 0,5 % als
Eigengefälle in der Rinnensohle,
mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an
der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton,
liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers
verlegen.

Folgende Einzelängen:
- Einfahrt Garage 4,20 m
- Einfahrt Werkstatt 3,00 m
- Eingang 1,50 m
- Eingang Garage 1,50 m

7.3.140	3,000 m
---------	---------	-------	-------

Stegrost A15- B125 Gusseisen, LW 10,0cm, SW 12mm
Abdeckungen Kl. B125 DIN EN 1433 mit Arretierung
Drainlock als:

Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm,
Einlaufquerschnitt 371cm²/m

Folgende Einzelängen:
- Eingang 1,50 m
- Eingang Garage 1,50 m

7.3.150	7,200 m
---------	---------	-------	-------

ACO DRAIN Stegrost D400 Gusseisen; LW 10,0cm; SW 12mm
Abdeckungen Kl. D400 DIN EN 1433 mit Arretierung
Drainlock als:

Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm,
Einlaufquerschnitt 371cm²/m, mit Verschiebesicherung,

Folgende Einzelängen:
- Einfahrt Garage 4,20 m
- Einfahrt Werkstatt 3,00 m

7.3.160	1,000 St
---------	----------	-------	-------

Spül-Kontroll-Sammelschacht PP DN400 H 125cm
2Anschlüsse DN400 DN400 Abdeck. Gusseisen Kl.A
Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PP, DN 400, Bauhöhe 125
cm, mit 2 Anschlüssen
Anschlüsse DN 125 - DN 200
mit Abdeckung, aus Gusseisen DIN EN 124-1 und DIN EN 124-2,
Klasse A.

Summe Untertitel 7.3
Rohre, Rinnen Schmutzwasser

.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 7 Entwässerung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
---------------	----------------------	------------------	------------------

Summe Titel 7			.....
Entwässerung			

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Titel 8 Blitzschutz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8	Blitzschutz		
8.1	Blitzschutzanlage		
8.1.10	6,000 St St/tZn-Erdeinführungsstange St/tZn-Erdeinführungsstange beidseitig angefast, Rd 16-St/tZn, Stahl feuerverzinkt, mit Trennstück nach DIN EN 50164, Länge 1500 mm, einschl. Trennklemme und Nummerierung.	.....	.....
8.1.20	1,000 St St-Anschlussfahne, 3 m St-Anschlussfahne, 3 m vom Erder zur Erdeinführungsstange bzw. Potentialausgleich, Leitung nach DIN EN 50164 - Rd 10-St, mit Kunststoffmantel, montieren und 3 m Leitungslänge je Anschluss vorhalten	.....	.....
8.1.30	120,000 m V4A-Ringerder V4A-Ringerder als Flachstahl 30x3,5mm, Edelstahl nichtrostend V4A (DIN VDE 0151) liefern und fachgerecht im vorhandenen Graben montieren.	.....	.....
8.1.40	86,000 m St/tZn-Fundamenterder St/tZn-Fundamenterder einschl. Abstandshalter zum bauseitigen Einbetonieren, verzinkter Flachstahl, DIN 48 801 - Fl 30x3,5 St/tZn, liefern und verlegen.	.....	.....
	Summe Untertitel 8.1 Blitzschutzanlage	.....	.....
	Summe Titel 8 Blitzschutz	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Vorbereitende Leistungen	.....
1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Sonstiges	.....
2	Bodenplatte Beton	.....
2.1	Betonarbeiten	.....
2.2	Bewehrung, Stahl	.....
2.3	Durchführungen, Sonstiges	.....
3	Abdichtungsarbeiten	.....
3.1	Vorbereitung	.....
3.2	Horizontale Abdichtung	.....
3.3	Vertikale Abdichtung	.....
4	Mauerwerksarbeiten	.....
4.1	Außenwände	.....
4.2	Innenwände	.....
4.3	Durchbrüche/Kernbohrungen im Mauerwerk	.....
5	Ringbalken / Aussteifungsstützen	.....
5.1	Betonarbeiten, Schalung	.....
5.2	Bewehrung, Stahl	.....
5.3	Dämmarbeiten	.....
6	Gerüstarbeiten	.....
6.1	Vorbereitende Maßnahmen	.....
6.2	Fassaden und Schutzgerüste	.....
7	Entwässerung	.....
7.1	Verkehrsrechtliche Anordnung	.....
7.2	Erdarbeiten Schmutzwasser	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Stadt Elstra
Am Markt 1
01920 Elstra

Projekt 1042 FWGH Prietitz, Elstra
Ausschreibung 3 303 - RB - Rohbau
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
7.3	Rohre, Rinnen Schmutzwasser	.....
8	Blitzschutz	.....
8.1	Blitzschutzanlage	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....